

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

**Oktober
und Sommerhalbjahr 1987**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 87110

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03308

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9
4 Zusammenfassende Übersichten (Jahresteil Januar - Oktober 1987)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	12
1.2 Reisegebieten	13
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	27
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	38
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	52
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	58
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	59
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	62
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	63
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	64
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	65
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	66

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebenso wenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3. Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrs-entwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilten können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

Erläuterungen zu den Ergebnissen für das Sommerhalbjahr 1987 und für den Jahresteil Januar - Oktober 1987 (Zusammenfassende Übersichten)

Im Rahmen der Reiseverkehrsstatistik sind Ergebniszusammenstellungen für die Winter- und Sommerhalbjahre allgemein von besonderem Interesse. Hieran wird auch nach Umstellung des Aufbereitungsverfahrens festgehalten; allerdings ist zu beachten, daß aus praktischen Erwägungen nunmehr jeweils die Monate November bis April (früher Oktober bis März) des Folgejahres zum Winterhalbjahr und die Monate Mai bis Oktober (früher April bis September) zum Sommerhalbjahr zusammengefaßt werden.

Im nachfolgenden Tabellenteil tritt deshalb dieser Nachweis an die Stelle der in den übrigen Monaten üblichen Darstellung von Jahresteilergebnissen; ausgewählte Daten für den Zeitabschnitt Januar bis Oktober 1987 enthalten jedoch die zusammenfassenden Übersichten.

4 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
4.1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR - OKTOBER 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENTHALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
					TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 492 404	0,5-	15 566 674	0,1	6,2
ANDERER WOHNSITZ	339 646	1,2-	627 615	0,9	1,8
ZUSAMMEN	2 832 050	0,6-	16 194 289	0,1	5,7
HAMBURG					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	976 786	4,3	1 775 680	4,7	1,8
ANDERER WOHNSITZ	485 464	0,9	925 342	1,1	1,9
ZUSAMMEN	1 462 250	3,1	2 701 022	3,4	1,8
NIEDERSACHSEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5 077 781	2,1	21 265 833	3,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ	670 612	4,3	1 605 655	5,9	2,4
ZUSAMMEN	5 748 393	2,3	22 871 488	3,6	4,0
BREMEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	288 689	4,8	534 097	6,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ	81 452	3,8-	186 803	3,6	2,3
ZUSAMMEN	370 141	2,8	720 900	5,5	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	6 548 090	3,1	21 763 143	0,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 570 443	4,0	3 878 889	3,0	2,5
ZUSAMMEN	8 118 533	3,3	25 642 032	1,1	3,2
HESSEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	4 503 348	6,2	18 588 820	4,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 882 011	0,7	3 705 901	0,0	2,0
ZUSAMMEN	6 385 359	4,5	22 294 721	3,4	3,5
RHEINLAND-PFALZ					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 171 909	3,2	11 028 601	2,0	3,5
ANDERER WOHNSITZ	1 085 468	3,9	3 422 603	3,6	3,2
ZUSAMMEN	4 257 377	3,4	14 451 204	2,4	3,4
BADEN-WÜRTTEMBERG					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	6 996 590	5,2	27 826 988	2,9	4,0
ANDERER WOHNSITZ	1 813 176	4,1	3 923 578	3,5	2,2
ZUSAMMEN	8 809 766	4,9	31 750 566	3,0	3,6
BAYERN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	11 636 605	6,0	52 690 269	3,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	3 161 364	9,6	6 626 414	9,0	2,1
ZUSAMMEN	14 797 969	6,7	59 316 683	4,0	4,0
SAARLAND					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	323 463	10,1	980 065	5,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	51 872	6,0-	106 739	5,5	2,1
ZUSAMMEN	375 335	7,6	1 086 804	5,5	2,9
BERLIN (WEST)					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 386 249	13,2	4 013 844	13,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	355 593	22,5	1 076 099	20,9	3,0
ZUSAMMEN	1 741 842	15,0	5 089 943	14,8	2,9
BUNDESGEBIET					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	43 401 914	4,6	176 034 014	2,9	4,1
ANDERER WOHNSITZ	11 497 101	5,0	26 085 638	4,9	2,3
ZUSAMMEN	54 899 015	4,6	202 119 652	3,2	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ZUSAMMENFASSEND E UEBERSICHTEN
4.2 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR - OKTOBER 1987					DURCH- SCHNITTLICHE AUFENTHALTS- DAUER 2)
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	ANTEIL ¹⁾	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	43 401 914	4,6	176 034 014	2,9	87,1	4,1
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST)	58 660	6,8	237 327	6,7	0,1	4,0
AUSLAND						
EUROPA						
EG-MITGLIEDSLAENDER						
BELGIEN	392 058	4,6	943 192	3,4	3,6	2,4
DAENEMARK	597 651	0,7-	1 228 192	1,8-	4,8	2,1
FRANKREICH	615 895	1,8	1 251 157	3,4	4,8	2,0
GRIECHENLAND	82 513	16,1	192 940	10,3	0,7	2,3
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1 063 333	1,3-	2 314 955	1,8-	9,0	2,2
IRLAND, REPUBLIK	27 593	3,5	61 827	5,3	0,2	2,2
ITALIEN	564 660	8,5	1 107 569	8,2	4,3	2,0
LUXEMBURG	53 604	6,9	150 371	4,3	0,6	2,8
NIEDERLANDE	1 706 870	6,4	5 224 766	5,3	20,2	3,1
PORTUGAL	32 496	6,2	83 276	13,4	0,3	2,6
SPANIEN	201 894	13,2	415 100	13,7	1,6	2,1
ZUSAMMEN	5 338 567	3,9	12 973 345	3,5	50,2	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER						
FINNLAND	138 175	4,8	250 909	5,3	1,0	1,8
ISLAND	23 023	40,0	64 331	45,7	0,2	2,8
NORWEGEN	279 041	3,6-	454 138	3,3-	1,8	1,6
OESTERREICH	430 360	4,6	872 149	6,0	3,4	2,0
SCHWEDEN	688 215	3,8	1 068 481	3,7	4,1	1,6
SCHWEIZ	528 455	5,4	1 146 570	4,6	4,4	2,2
ZUSAMMEN	2 087 279	3,7	3 856 578	4,2	14,9	1,8
UEBRIGES EUROPA						
BULGARIEN	11 607	8,0	31 468	3,2-	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	136 002	10,0	325 309	13,0	1,3	2,4
POLEN	70 541	2,9	498 883	17,8	1,9	7,1
RUMAENIEN	8 923	7,1	38 326	10,7	0,1	4,3
SOWJETUNION	22 831	19,6	73 085	18,9	0,3	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	42 646	10,5	114 780	10,2	0,4	2,7
TUERKEI	68 048	3,7	184 314	7,7	0,7	2,7
UNGARN	65 428	6,1-	172 959	1,2	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	41 787	0,2	97 880	0,7	0,4	2,3
ZUSAMMEN	467 813	4,9	1 537 004	11,1	5,9	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	7 893 659	3,9	18 366 927	4,3	71,1	2,3
AFRIKA						
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	37 944	7,2	90 058	5,6	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	96 075	7,8	274 690	0,6-	1,1	2,9
ZUSAMMEN	134 019	7,6	364 748	0,8	1,4	2,7
ASIEN						
ISRAEL	122 990	2,8-	357 322	0,8	1,4	2,9
JAPAN	518 840	17,9	856 257	11,4	3,3	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	319 373	9,9-	838 614	12,7-	3,2	2,6
ZUSAMMEN	961 203	4,4	2 052 193	1,5-	7,9	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA						
ARGENTINIEN	31 043	35,6-	68 590	29,2-	0,3	2,2
BRASILIEN	53 786	6,8-	134 492	3,4-	0,5	2,5
CHILE	7 837	1,6-	19 271	2,2-	0,1	2,5
KANADA	152 316	4,3-	297 678	2,4-	1,2	2,0
MEXIKO	27 364	5,1	58 599	13,0	0,2	2,1
USA	1 871 522	14,0	3 814 654	14,9	14,8	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	54 434	0,4-	125 473	2,2	0,5	2,3
ZUSAMMEN	2 198 302	10,2	4 518 757	11,5	17,5	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN						
AUSTRALIEN	100 530	8,6-	185 066	7,7-	0,7	1,8
NEUSEELAND	13 497	3,8	24 043	0,2	0,1	1,8
OZEANIEN	4 230	44,8-	8 991	26,1-	0,0	2,1
ZUSAMMEN	118 257	9,5-	218 100	7,8-	0,8	1,8
OHNE ANGABE	133 001	9,1	327 586	8,8	1,3	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	11 438 441	5,0	25 848 311	4,8	12,8	2,3
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	54 899 015	4,6	202 119 652	3,2	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST. ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 968	7,1	1 199 414	9,0	4,8	1 992 159	0,1	13 275 678	0,6	6,7
ANDERER WOHNSITZ	29 874	12,5	56 350	13,9	1,9	267 337	1,3	475 070	0,3	1,8
ZUSAMMEN	278 842	7,6	1 255 764	9,2	4,5	2 259 496	0,1	13 750 748	0,5	6,1
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 007	0,1	203 554	0,2	1,8	656 191	3,8	1 190 184	4,7	1,8
ANDERER WOHNSITZ	54 179	13,7	106 323	11,9	2,0	345 496	2,5	649 257	2,9	1,9
ZUSAMMEN	169 186	4,0	309 877	3,7	1,8	1 001 687	3,3	1 839 441	4,0	1,8
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 557	5,5	2 291 989	9,7	3,7	3 604 304	2,3	16 117 341	3,5	4,5
ANDERER WOHNSITZ	59 833	1,3	146 696	0,8	2,5	497 260	5,9	1 172 781	6,9	2,4
ZUSAMMEN	684 390	5,1	2 438 685	9,1	3,6	4 101 564	2,7	17 290 122	3,7	4,2
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 719	0,3	64 889	2,4	1,8	197 251	7,0	365 454	7,0	1,9
ANDERER WOHNSITZ	8 571	4,1	18 821	4,1	2,2	54 661	5,5	118 163	1,9	2,2
ZUSAMMEN	44 290	0,6	83 710	0,9	1,9	251 912	4,0	483 617	4,7	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	832 453	2,2	2 557 977	1,3	3,1	4 288 549	4,5	14 726 620	1,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	173 409	11,1	422 493	14,1	2,4	1 053 032	3,3	2 608 455	1,1	2,5
ZUSAMMEN	1 005 862	3,7	2 980 470	2,9	3,0	5 341 581	4,3	17 335 075	1,4	3,2
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	568 335	5,1	2 084 058	4,7	3,7	3 035 083	6,5	12 922 065	4,1	4,3
ANDERER WOHNSITZ	198 310	0,5	389 013	0,6	2,0	1 344 642	1,6	2 616 158	0,1	1,9
ZUSAMMEN	766 645	3,6	2 473 071	4,0	3,2	4 379 725	4,9	15 540 223	3,3	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	501 974	4,5	1 522 812	2,9	3,0	2 367 319	3,5	8 153 817	1,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	121 736	8,0	355 854	5,1	2,9	874 878	3,3	2 796 961	1,6	3,2
ZUSAMMEN	623 710	5,2	1 878 666	3,3	3,0	3 242 197	3,4	10 952 778	1,4	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	882 102	7,6	3 120 175	6,8	3,5	4 859 859	4,6	19 756 241	2,6	4,1
ANDERER WOHNSITZ	170 083	3,8	370 022	7,2	2,2	1 380 007	3,9	2 913 916	2,9	2,1
ZUSAMMEN	1 052 185	7,0	3 490 197	6,8	3,3	6 239 866	4,5	22 670 157	2,6	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 416 444	9,9	5 370 203	7,9	3,8	8 207 453	6,0	37 931 255	3,1	4,6
ANDERER WOHNSITZ	302 865	9,6	623 215	8,8	2,1	2 403 034	13,1	4 894 481	12,0	2,0
ZUSAMMEN	1 719 309	9,9	5 993 418	8,0	3,5	10 610 487	7,5	42 825 736	4,0	4,0
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 463	6,8	115 416	9,7	2,8	218 144	12,8	646 227	7,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	5 957	0,4	11 300	6,1	1,9	38 493	3,2	76 155	5,1	2,0
ZUSAMMEN	47 420	6,0	126 716	8,1	2,7	256 637	10,1	722 382	7,3	2,8
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 246	12,1	495 476	10,0	2,7	940 465	17,6	2 765 797	18,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	44 855	31,1	138 842	33,1	3,1	254 551	30,9	757 728	30,8	3,0
ZUSAMMEN	226 101	15,4	634 318	14,3	2,8	1 195 016	20,2	3 523 525	21,1	2,9
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 448 268	6,4	19 025 963	6,2	3,5	30 366 777	4,9	127 850 679	2,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 169 672	7,2	2 638 929	8,2	2,3	8 513 391	6,3	19 083 125	5,2	2,2
ZUSAMMEN	6 617 940	6,6	21 664 892	6,5	3,3	38 880 168	5,2	146 933 804	3,2	3,8

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	56 454	13,4	473 739	9,5	8,4	489 354	2,3	5 174 168	1,1	10,6
OSTSEE	127 111	4,5	496 098	11,2	3,9	1 048 964	2,0	6 180 237	0,7	5,9
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	16 651	10,8	71 853	4,5	4,3	122 574	2,7	697 811	0,8	5,7
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	78 626	8,3	214 074	6,0	2,7	598 604	5,7	1 698 532	5,1	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	278 842	7,6	1 255 764	9,2	4,5	2 259 496	0,1	13 750 748	0,5	6,1
HAMBURG NIEDERSACHSEN										
DSTFRIESISCHE INSELN	43 619	9,5	376 132	12,2	8,6	347 119	0,9	3 793 306	1,3	10,9
DSTFRIESISCHE KUESTE	40 776	7,7	166 292	21,3	4,1	281 734	1,1	1 465 613	7,2	5,2
EMS-HUENMLING	20 212	2,0	63 059	10,0	3,1	118 180	1,0	411 220	0,7	3,5
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	13 789	12,7	43 197	26,3	3,1	87 685	13,7	270 916	21,1	3,1
OLDENBURGER LAND	34 240	4,5	81 759	3,7	2,4	198 567	3,3	530 454	3,9	2,7
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	38 749	3,6	135 581	8,7	3,5	211 528	1,9	842 065	2,4	4,0
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	31 758	3,4	118 166	8,1	3,7	228 680	3,7	1 057 638	3,2	4,6
BREMER UMLAND	25 955	3,2	46 886	3,1	1,8	155 670	5,4	294 555	6,0	1,9
STEINHUEDER MEER	7 412	11,5	17 793	18,5	2,4	51 358	2,0	131 668	7,8	2,6
WESERBERGLAND-SOLLING	48 481	11,9	250 590	14,2	5,2	272 192	2,6	1 559 254	5,3	5,7
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	70 477	13,0	222 561	12,8	3,2	426 227	6,0	1 408 460	6,2	3,3
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	38 455	7,2	100 228	11,2	2,6	238 359	4,8	622 793	6,0	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	93 309	1,2	175 059	1,9	1,9	524 298	0,3	968 941	3,3	1,8
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	29 528	5,3	89 634	3,7	3,0	169 020	6,9	523 883	0,9	3,1
HARZ	107 188	1,4	463 818	1,5	4,3	538 594	1,9	2 843 217	0,1	5,3
SUEDNIEDERSACHSEN	28 969	12,7	52 565	12,5	1,8	182 406	11,6	324 007	10,2	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	11 473	13,5	35 345	24,5	3,1	69 947	22,7	251 932	36,0	3,6
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	684 390	5,1	2 438 685	9,1	3,6	4 101 564	2,7	17 290 122	3,7	4,2
BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	287 596	0,3	608 402	0,7	2,1	1 571 010	4,5	3 208 666	0,7	2,0
BERGISCHES LAND	85 952	3,6	215 116	1,5	2,5	449 502	5,9	1 209 757	0,2	2,7
STIEBENGBIRGE	84 538	8,0	200 637	8,9	2,4	413 823	2,7	1 018 887	3,0	2,5
EIFEL	78 060	6,5	231 109	9,9	3,0	431 298	2,4	1 344 651	7,9	3,1
SAUERLAND	149 916	5,0	546 513	2,7	3,6	785 646	3,5	3 464 300	1,4	4,4
SIEGERLAND	15 043	2,9	36 628	1,0	2,4	79 648	11,9	217 174	3,2	2,7
WITTINGSTEINER LAND	7 781	5,2	58 989	6,9	7,6	38 943	8,3	344 840	13,0	8,9
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	72 627	1,3	155 841	0,9	2,1	364 274	0,2	786 705	3,6	2,2
MUENSTERLAND	74 300	12,1	160 690	12,5	2,2	396 549	10,4	875 873	11,2	2,2
TEUTOBURGER WALD	150 049	5,3	766 545	3,9	5,1	810 888	4,5	4 864 222	0,5	6,0
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 005 862	3,7	2 980 470	2,9	3,0	5 341 581	4,3	17 335 075	1,4	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	45 589	8,7	104 813	6,3	2,3	334 878	12,2	786 297	6,3	2,3
WALDECK	42 371	10,1	288 917	4,3	6,8	241 219	4,0	1 930 857	2,5	8,0
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	15 794	8,2	87 299	1,6	5,5	99 952	0,7	620 163	0,9	6,2
EDERBERGLAND	10 559	7,8	42 885	12,0	4,1	60 706	23,4	302 488	16,1	5,0
KURHESSESCHES BERGLAND	20 802	10,5	91 519	16,2	4,4	116 821	3,8	584 600	4,4	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	31 747	4,5	108 410	4,8	3,4	196 499	2,8	683 055	0,1	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	17 099	9,4	65 867	6,7	3,9	96 968	1,2	433 298	3,1	4,5
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	23 940	0,5	59 999	0,8	2,5	136 187	4,5	376 715	2,5	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 191	5,6	43 897	8,2	2,9	87 627	1,6	323 660	7,0	3,7
VOGELSBERG UND WETTERAU	47 276	6,2	213 269	6,1	4,5	264 155	10,3	1 300 508	4,2	4,9
RHOEN	36 493	8,0	103 729	9,3	2,8	211 934	4,1	707 884	2,6	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	24 215	0,2	182 069	7,4	7,5	153 440	10,1	1 321 469	6,7	8,6
MAIN UND TAUNUS	263 924	4,7	575 907	6,1	2,2	1 413 007	6,0	3 126 688	8,0	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	82 715	5,3	241 303	2,0	2,9	460 093	0,9	1 376 865	1,5	3,0
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	88 930	2,1	263 188	1,1	3,0	506 239	1,5	1 665 636	0,7	3,3
HESSEN ZUSAMMEN	766 645	3,6	2 473 071	4,0	3,2	4 379 725	4,9	15 540 223	3,3	3,5
RHETLAND-PFALZ										
RHEINTAL	98 551	7,7	228 979	0,4	2,3	530 021	3,3	1 322 342	1,4	2,5

1) MAI - OKTOBER 1987.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
RHEINHESSEN	47 521	1,1	94 080	0,5	2,0	275 013	6,9	532 299	7,5	1,9
EIFEL/AHR	101 379	3,5	380 363	1,2	3,8	536 796	2,0	2 376 331	0,2	4,4
MOSEL/SAAR	136 481	1,4	411 234	4,3	3,0	687 837	2,2	2 256 950	0,7	3,3
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	53 973	3,7	225 076	1,9	4,2	274 056	1,4	1 403 239	0,0	5,1
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	60 001	6,4	194 957	1,5	3,2	311 375	12,1	1 221 346	3,4	3,9
PFALZ	125 804	10,8	343 977	10,7	2,7	627 099	8,3	1 840 271	6,4	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	623 710	5,2	1 878 666	3,3	3,0	3 242 197	3,4	10 952 778	1,4	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	157 620	4,2	641 839	7,3	4,1	910 250	1,6	4 327 415	0,6	4,8
MITTLERER SCHWARZWALD	132 050	6,8	499 167	10,3	3,8	790 430	1,7	3 364 403	3,6	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	185 948	7,3	748 834	5,0	4,0	1 131 456	2,3	4 994 267	1,1	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	475 618	6,1	1 889 840	7,2	4,0	2 832 136	1,9	12 686 085	1,6	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	124 772	10,6	241 696	7,1	1,9	749 653	8,7	1 417 805	5,0	1,9
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	24 342	5,9	105 057	5,8	4,3	144 865	1,1	670 551	1,3	4,6
TAUBERTAL	20 798	5,3	103 885	10,4	5,0	128 606	5,1	646 234	3,7	5,0
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	46 975	4,2	120 077	3,3	2,6	273 387	7,7	745 851	5,7	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	55 639	6,2	120 234	8,8	2,2	322 123	9,0	708 014	6,0	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	67 065	17,6	177 425	14,7	2,6	358 112	9,8	1 006 368	6,6	2,8
MITTLERER NECKAR	133 168	1,6	294 720	2,1	2,2	702 790	8,5	1 538 151	8,0	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	472 789	7,2	1 163 094	6,8	2,5	2 679 536	8,1	6 732 974	5,6	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	32 210	5,6	201 246	1,4	6,2	198 582	5,8	1 247 372	0,6	6,3
BODENSEE	64 728	13,2	208 732	11,0	3,2	484 712	0,8	1 818 695	1,4	3,8
HEGAU	6 870	2,8	27 285	2,0	4,0	44 900	1,6	185 031	0,1	4,1
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	103 808	10,0	437 263	5,5	4,2	728 194	2,0	3 251 098	1,0	4,5
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 052 185	7,0	3 490 197	6,8	3,3	6 239 866	4,5	22 670 157	2,6	3,6
BAYERN										
RHOEN	40 863	14,1	281 555	9,2	6,9	239 760	9,2	1 856 451	6,2	7,7
FRANKENWALD	11 117	2,7	67 987	3,7	6,1	66 217	1,5	469 643	1,8	7,1
SPESSART	21 781	12,3	58 947	6,5	2,7	123 657	7,9	416 187	2,7	3,4
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	40 746	4,3	67 383	7,9	1,7	233 281	12,0	390 175	16,6	1,7
STEIGERWALD	11 157	23,3	14 596	17,0	1,3	85 083	4,7	104 240	2,7	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 851	11,3	55 292	12,8	3,7	85 715	5,9	409 609	3,8	4,8
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	22 804	8,0	91 353	9,9	4,0	140 016	8,6	732 631	7,5	5,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	93 569	1,9	182 673	2,4	2,0	538 166	4,7	998 989	7,7	1,9
OBERPFALZER WALD	15 316	11,1	60 906	11,2	4,0	99 789	8,2	509 496	0,6	5,1
OBERES ALTMUEHLTAL	12 392	5,6	26 318	8,0	2,1	80 451	6,1	171 814	5,3	2,1
UNTERES ALTMUEHLTAL	19 801	15,8	35 389	7,3	1,8	136 021	5,1	263 712	3,9	1,9
BAYERISCHER WALD	72 405	1,7	418 486	3,3	5,8	498 986	2,1	3 695 337	1,4	7,4
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	31 494	16,9	54 847	10,6	1,7	172 005	15,0	294 165	11,9	1,7
MJENCHEN MIT UMGEBUNG	351 840	9,8	746 246	8,8	2,1	1 929 251	12,9	4 057 466	11,1	2,1
AMMERSEE- UND WJERMSEE- GEBIET	19 453	14,0	71 271	6,4	3,7	110 845	7,8	473 036	2,5	4,3
BODENSEE-GEBIET	14 674	13,0	34 245	8,2	2,3	123 702	1,2	397 821	2,9	3,2
WESTALLGAEU	6 175	10,7	57 225	0,8	9,3	46 835	6,5	472 829	6,0	10,1
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 870	26,7	47 303	13,0	3,2	88 451	7,1	378 570	4,2	4,3
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	11 785	0,6	86 709	15,7	7,4	77 584	0,8	575 305	4,1	7,4
INN-, MANGFALLGEBIET	26 428	25,5	112 830	15,5	4,3	163 718	8,9	717 697	7,7	4,4
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	12 902	4,3	83 253	6,5	6,5	113 343	4,2	781 084	1,7	6,9
SALZACH-HUEGELLAND	7 396	1,8	24 986	1,2	3,4	60 436	3,8	276 092	4,5	4,6
OBERALLGAEU	50 942	0,2	373 942	3,0	7,3	358 508	3,7	3 083 132	2,2	8,6
OSTALLGAEU	28 838	10,2	160 658	8,7	5,6	211 936	13,4	1 310 739	2,0	6,2
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	52 657	11,1	220 593	5,9	4,2	355 846	4,9	1 706 372	0,3	4,8
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	7 083	22,9	28 384	22,3	4,0	49 827	4,9	253 083	0,9	5,1
ISARWINKEL	11 296	32,7	106 836	12,2	9,5	64 358	17,3	670 184	4,5	10,4
TEGERNSEE-GEBIET	24 955	13,7	168 062	10,2	6,7	153 444	2,1	1 273 088	0,1	8,3
SCHLIERSEE-GEBIET	13 110	5,8	62 170	6,8	4,7	84 241	4,4	520 078	0,1	6,2
OBER-INNTAL	8 479	13,4	24 243	0,2	2,9	53 234	4,8	244 665	0,9	4,6
CHIEMGAUER ALPEN	25 767	23,2	157 479	10,7	6,1	216 112	5,4	1 729 446	0,0	8,0
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	35 631	4,6	279 924	1,4	7,9	270 631	4,3	2 293 763	3,2	8,5
UEBRIGES BAYERN	586 732	11,9	1 731 327	11,9	3,0	3 579 038	9,6	11 298 835	9,7	3,2
BAYERN ZUSAMMEN	1 719 309	9,9	5 993 418	8,0	3,5	10 610 487	7,5	42 825 736	4,0	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	11 046	10,8	46 980	22,5	4,3	59 509	11,1	266 909	5,5	4,8
BLIESGAU	634	13,0	16 569	1,7	26,1	4 717	2,1	99 738	0,5	21,1

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	35 740	5,0	63 167	1,8	1,8	192 411	10,0	355 735	10,8	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	47 420	6,0	126 716	8,1	2,7	256 637	10,1	722 382	7,3	2,8
BERLIN (WEST)	226 101	15,4	634 318	14,3	2,8	1 195 016	20,2	3 523 525	21,1	2,9
BUNDESGBIET	6 617 940	6,6	21 664 892	6,5	3,3	38 880 168	5,2	146 933 804	3,2	3,8

1) MAI - OKTOBER 1987, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 115	11,0	704 418	11,8	3,5	978 708	7,9	4 203 229	5,7	4,3
ANDERER WOHNSITZ	27 139	4,5	60 182	6,5	2,2	186 391	0,3	438 507	4,8	2,4
ZUSAMMEN	226 254	10,2	764 600	11,4	3,4	1 165 099	6,5	4 641 736	4,6	4,0
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 808	8,2	102 271	14,8	3,1	190 452	4,7	697 589	5,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	4 928	27,3	8 909	10,8	1,8	47 152	25,4	87 478	16,5	1,9
ZUSAMMEN	37 736	10,4	111 180	14,5	2,9	237 604	8,2	785 067	6,1	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 715	7,6	472 048	10,8	12,5	255 321	1,0	3 613 092	1,7	13,9
ANDERER WOHNSITZ	1 462	4,5	6 081	13,6	4,2	12 323	23,0	58 172	1,6	4,7
ZUSAMMEN	39 177	7,5	478 129	10,4	12,2	271 644	1,8	3 671 264	1,7	13,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 795	7,7	332 591	7,5	7,4	282 027	0,9	2 591 523	1,4	9,2
ANDERER WOHNSITZ	6 023	1,6	14 844	12,4	2,5	44 785	8,2	107 248	4,6	2,4
ZUSAMMEN	50 818	6,9	347 435	7,7	6,8	326 812	1,9	2 698 771	1,5	8,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	314 433	9,8	1 611 328	10,8	5,1	1 710 508	5,3	11 105 433	3,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	39 552	6,5	90 016	6,2	2,3	290 651	5,3	691 405	0,6	2,4
ZUSAMMEN	353 985	9,4	1 701 344	10,5	4,8	2 001 159	5,3	11 796 838	3,1	5,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 918	14,7	197 208	3,5	6,8	147 149	19,7	1 276 880	9,9	8,7
ANDERER WOHNSITZ	709	3,5	2 914	40,1	4,1	4 865	9,1	32 691	1,8	6,7
ZUSAMMEN	29 627	14,4	200 122	2,4	6,8	152 014	19,3	1 309 571	9,7	8,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 985	2,8	18 744	4,6	2,7	31 426	4,6	94 529	10,8	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 448	21,4	8 971	**	6,2	21 401	6,7	72 313	37,9	3,4
ZUSAMMEN	8 433	0,7	27 715	26,0	3,3	52 827	5,4	166 842	21,1	3,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 467	18,9	200 836	13,4	14,9	90 022	11,2	1 414 377	11,2	15,7
ANDERER WOHNSITZ	1 084	21,4	5 435	20,8	5,0	7 511	17,6	56 649	5,7	7,5
ZUSAMMEN	14 551	14,6	206 271	12,1	14,2	97 533	8,3	1 471 026	10,4	15,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 293	5,3	35 566	2,9	2,5	101 960	8,5	286 202	6,8	2,8
ANDERER WOHNSITZ	2 262	5,8	2 749	35,3	1,2	20 264	10,7	32 707	8,2	1,6
ZUSAMMEN	16 555	5,4	38 317	6,3	2,3	122 224	5,8	318 909	7,0	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 663	11,1	452 356	7,1	7,1	370 557	7,3	3 071 988	8,7	8,3
ANDERER WOHNSITZ	5 503	2,0	20 069	0,1	3,6	54 041	4,0	194 360	7,8	3,6
ZUSAMMEN	69 166	10,3	472 425	6,8	6,8	424 598	6,9	3 266 348	8,6	7,7

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	71 064 399	0,9 14,9	1 958 454 6 547	2,2 0,2	27,6 16,4	432 209 2 667	4,8 18,2	11 594 456 40 345	2,1 19,5	26,8 15,1
ZUSAMMEN	71 463	0,8	1 965 001	2,2	27,5	434 876	4,6	11 634 801	2,0	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	449 160 45 454	8,5 5,7	4 022 138 116 632	6,1 4,7	9,0 2,6	2 513 274 347 359	5,5 4,9	25 771 877 926 110	3,4 0,0	10,3 2,7
ZUSAMMEN	494 614	8,2	4 138 770	6,0	8,4	2 860 633	5,4	26 697 987	3,3	9,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	96 825 22 024	7,3 16,6	339 883 55 693	3,8 6,2	3,5 2,5	475 941 165 186	1,2 14,5	1 958 226 454 536	1,0 6,7	4,1 2,8
ZUSAMMEN	118 849	8,9	395 576	4,1	3,3	641 127	4,3	2 412 762	0,3	3,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 266 4 335	12,4 38,3	64 371 8 015	9,9 10,4	3,7 1,8	100 442 31 939	1,9 36,7	471 460 71 982	0,6 10,9	4,7 2,3
ZUSAMMEN	21 601	16,8	72 386	10,0	3,4	132 381	5,2	543 442	1,8	4,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	23 387 2 169	7,5 6,1	159 671 7 838	1,7 2,1	6,8 3,6	148 171 18 852	0,5 14,5	1 288 570 79 379	0,9 9,7	8,7 4,2
ZUSAMMEN	25 556	7,4	167 509	1,8	6,6	167 023	1,0	1 367 949	0,4	8,2
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	26 278 3 316	7,7 5,9	174 864 9 835	1,5 5,2	6,7 3,0	189 086 27 938	4,4 5,8	1 545 639 91 480	5,8 1,3	8,2 3,3
ZUSAMMEN	29 594	7,5	184 699	1,1	6,2	217 024	3,2	1 637 119	5,6	7,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	163 756 31 844	7,9 17,1	738 789 81 381	2,6 6,0	4,5 2,6	913 640 243 915	0,6 15,9	5 263 895 697 377	2,3 6,3	5,8 2,9
ZUSAMMEN	195 600	9,3	820 170	2,9	4,2	1 157 555	2,5	5 961 272	1,4	5,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 864 532	1,1 35,0	150 686 4 411	1,6 11,7	8,0 8,3	107 092 3 871	1,3 44,0	1 034 260 37 808	0,7 50,4	9,7 9,8
ZUSAMMEN	19 396	1,8	155 097	1,2	8,0	110 963	2,4	1 072 068	0,5	9,7
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	16 846 4 704	8,3 4,3	115 459 25 966	6,5 3,5	6,9 5,5	88 868 30 805	9,3 22,4	809 257 197 299	11,1 14,0	9,1 6,4
ZUSAMMEN	21 550	7,4	141 425	5,9	6,6	119 673	12,4	1 006 556	11,6	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	52 399	2,2	315 642	1,3	6,0	316 506	1,8	2 242 475	2,9	7,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 897	5,9	35 167	4,0	5,1	49 627	17,8	280 309	13,5	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	59 296	2,6	350 809	1,6	5,9	366 133	3,7	2 522 784	4,0	6,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 040	6,7	219 734	0,9	31,2	43 449	6,3	1 309 451	0,1	30,1
ANDERER WOHNSITZ	96	78,8	1 182	38,1	12,3	427	84,2	6 424	43,7	15,0
ZUSAMMEN	7 136	10,8	220 916	0,5	31,0	43 876	10,6	1 315 875	0,3	30,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	223 195	6,0	1 274 165	2,0	5,7	1 273 595	0,2	8 815 821	0,7	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 837	13,7	117 730	4,7	3,0	293 969	15,1	984 110	7,6	3,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	262 032	7,1	1 391 895	2,2	5,3	1 567 564	2,3	9 799 931	0,1	6,3
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	62 723	2,4	206 155	4,4	3,3	314 209	0,3	1 183 086	0,8	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 733	3,2	21 339	14,7	2,8	78 533	5,4	195 277	4,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	70 456	2,5	227 494	5,3	3,2	392 742	0,8	1 378 363	0,1	3,5
GASTHOEFEN	12 976	2,8	40 232	3,0	3,1	85 030	0,8	320 483	1,2	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 948	8,8	4 602	11,6	2,4	15 765	4,4	38 670	0,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 924	3,5	44 834	3,8	3,0	100 795	1,3	359 153	1,1	3,6
PENSIONEN	10 906	8,8	114 484	11,4	10,5	73 024	1,9	862 624	0,2	11,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	680	17,9	3 780	11,8	5,6	5 882	2,8	32 546	4,1	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	11 586	9,3	118 184	11,4	10,2	78 906	1,6	895 170	0,0	11,3
HOTELS GARNIS	10 040	5,1	65 494	12,3	6,5	69 049	3,0	542 032	0,5	7,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 866	43,9	4 835	20,3	2,6	10 272	10,7	34 759	0,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	11 906	9,7	70 329	12,8	5,9	79 321	3,9	576 791	0,5	7,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	96 645	3,4	426 285	7,2	4,4	541 312	0,1	2 908 225	0,4	5,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 227	9,6	34 556	14,7	2,8	110 452	5,6	301 252	3,6	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	108 872	4,1	460 841	7,7	4,2	651 764	1,0	3 209 477	0,1	4,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	13 055	2,3	65 445	1,8	5,0	73 974	2,3	469 324	0,2	6,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336	29,2	3 898	12,1	11,6	2 590	13,2	24 991	4,4	9,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	13 391	2,9	69 343	1,1	5,2	76 564	2,7	494 315	0,0	6,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 178	11,0	65 605	18,7	5,9	49 601	6,1	396 401	12,5	8,0
ANDERER WOHNSITZ	3 990	49,8	16 887	37,7	4,2	21 455	32,4	116 895	16,9	5,4
ZUSAMMEN	15 168	19,1	82 492	22,2	5,4	71 056	12,9	513 296	13,4	7,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 022	2,3	173 469	3,8	4,3	224 566	1,7-	1 168 352	2,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	5 084	58,9	22 334	37,3	4,4	31 303	24,8	158 633	14,2	5,1
ZUSAMMEN	45 106	6,5	195 803	6,8	4,3	255 869	0,9	1 326 985	3,8	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 312	2,7-	343 731	0,5	22,4	92 481	2,6	2 061 584	0,2	22,3
ANDERER WOHNSITZ	332	30,7	2 696	9,4	8,1	1 929	5,9-	17 785	11,3-	9,2
ZUSAMMEN	15 644	2,1-	346 427	0,6	22,1	94 410	2,4	2 079 369	0,1	22,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 979	2,5	943 485	4,1	6,2	858 359	0,1-	6 138 161	0,3	7,2
ANDERER WOHNSITZ	17 643	20,8	59 586	21,9	3,4	143 684	9,1	477 670	6,2	3,3
ZUSAMMEN	169 622	4,1	1 003 071	5,0	5,9	1 002 043	1,1	6 615 831	0,7	6,6
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 663	8,4	1 250 456	8,3	3,5	1 768 858	4,5	7 344 541	2,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	56 896	8,7	137 214	7,6	2,4	430 110	6,0	1 088 320	1,4	2,5
ZUSAMMEN	415 559	8,4	1 387 670	8,2	3,3	2 198 968	4,8	8 432 861	2,6	3,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 050	8,1	206 874	10,8	3,3	375 924	1,9	1 489 532	2,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	11 211	27,4	21 526	10,8	1,9	94 856	24,7	198 130	10,9	2,1
ZUSAMMEN	74 261	10,7	228 400	10,8	3,1	470 780	5,8	1 687 662	3,1	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 008	7,7	746 123	8,8	10,4	480 516	0,0	5 764 286	0,8	12,0
ANDERER WOHNSITZ	4 311	7,2	17 699	2,2-	4,1	37 057	15,1	170 097	5,7	4,6
ZUSAMMEN	76 319	7,7	763 822	8,6	10,0	517 573	1,0	5 934 383	1,0	11,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 113	7,4	572 949	5,1	7,1	540 162	0,7-	4 679 194	1,2-	8,7
ANDERER WOHNSITZ	11 205	8,3	29 514	11,0	2,6	82 995	7,7	233 487	1,6	2,8
ZUSAMMEN	92 318	7,5	602 463	5,4	6,5	623 157	0,3	4 912 681	1,1-	7,9
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574 834	8,1	2 776 402	7,9	4,8	3 165 460	2,4	19 277 553	1,1	6,1
ANDERER WOHNSITZ	83 623	10,8	205 953	7,5	2,5	648 018	9,1	1 690 034	2,9	2,6
ZUSAMMEN	658 457	8,5	2 982 355	7,9	4,5	3 813 478	3,6	20 967 587	1,3	5,5

1) MAI - OKTOBER 1987, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 837	7,4	413 339	0,7	6,8	328 215	7,8	2 780 464	4,1	8,5
ANDERER WOHNSITZ	1 577	17,8	11 223	8,7	7,1	11 326	11,8	95 490	14,5	8,4
ZUSAMMEN	62 414	7,7	424 562	0,5	6,8	339 541	8,0	2 875 954	4,4	8,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 325	1,5	26 961	2,1	2,9	41 065	6,9	138 826	8,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	1 941	14,7	11 768	73,9	6,1	24 562	5,5	96 825	23,8	3,9
ZUSAMMEN	11 266	3,6	38 729	16,7	3,4	65 627	6,4	235 651	14,0	3,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 491	12,3	381 900	12,0	9,2	228 491	9,4	2 620 035	11,4	11,5
ANDERER WOHNSITZ	9 778	14,3	48 288	9,2	4,9	59 771	18,4	370 843	11,3	6,2
ZUSAMMEN	51 269	12,7	430 188	11,7	8,4	288 262	11,1	2 990 878	11,3	10,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 431	1,1	119 267	3,4	2,7	313 858	5,7	943 490	4,9	3,0
ANDERER WOHNSITZ	4 188	18,7	6 291	8,2	1,5	39 312	11,6	70 144	1,6	1,8
ZUSAMMEN	48 619	0,3	125 558	3,6	2,6	353 170	4,1	1 013 634	4,7	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 084	8,7	941 467	4,5	6,0	911 629	3,0	6 482 815	5,5	7,1
ANDERER WOHNSITZ	17 484	15,7	77 570	10,6	4,4	134 971	13,3	633 302	11,9	4,7
ZUSAMMEN	173 568	6,6	1 019 037	4,9	5,9	1 046 600	4,3	7 116 117	6,0	6,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 416	0,3	2 621 919	1,9	27,0	568 139	3,5	14 965 491	1,7	26,3
ANDERER WOHNSITZ	827	29,7	10 425	4,4	12,6	5 023	37,3	64 554	20,9	12,9
ZUSAMMEN	94 243	0,7	2 632 344	1,9	26,9	573 162	2,9	15 030 045	1,5	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	824 334	6,6	6 239 788	4,9	7,6	4 645 228	2,8	40 725 859	2,0	8,8
ANDERER WOHNSITZ	101 934	11,1	293 948	7,8	2,9	785 012	9,3	2 387 890	4,3	3,0
ZUSAMMEN	926 268	7,1	6 533 736	5,0	7,1	5 430 240	3,7	43 113 749	2,1	7,9
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 824	1,7	159 129	8,6	3,6	300 615	6,7	1 492 185	4,6	5,0
ANDERER WOHNSITZ	2 878	11,5	4 940	10,7	1,7	20 766	28,6	40 634	27,3	2,0
ZUSAMMEN	46 702	1,0	164 069	7,9	3,5	321 383	8,5	1 532 819	5,4	4,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 045	24,7	28 033	23,8	4,0	55 572	1,8	269 285	0,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	130	42,9	274	7,5	2,1	2 170	6,4	4 298	7,8	2,0
ZUSAMMEN	7 175	25,0	28 307	23,6	3,9	57 742	2,0	273 583	0,6	4,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 723	14,9	108 086	13,4	7,9	138 231	2,9	1 477 003	0,5	10,7
ANDERER WOHNSITZ	86	20,4	701	7,9	8,2	1 174	21,2	10 145	20,8	8,6
ZUSAMMEN	13 809	14,6	108 787	13,2	7,9	139 405	2,7	1 487 148	0,3	10,7

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 822	25,6	119 626	14,6	5,7	215 996	1,2	1 870 064	3,7	8,7
ANDERER WOHNSITZ	434	21,2	1 060	14,9	2,4	5 539	19,7	15 865	14,4	2,9
ZUSAMMEN	21 256	25,5	120 686	14,2	5,7	221 535	0,8	1 885 929	3,6	8,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 414	8,5	414 874	12,5	4,9	710 414	4,0	5 108 537	2,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	3 528	12,4	6 975	10,5	2,0	29 651	19,9	70 942	14,3	2,4
ZUSAMMEN	88 942	8,6	421 849	12,0	4,7	740 065	4,7	5 179 479	3,1	7,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 616	19,8	275 028	7,1	10,7	205 100	3,4	2 692 499	0,3	13,1
ANDERER WOHNSITZ	235	29,1	4 060	13,1	17,3	1 187	8,5	22 280	10,6	18,8
ZUSAMMEN	25 851	19,9	279 088	7,2	10,8	206 287	3,3	2 714 779	0,2	13,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 994	8,6	105 120	16,8	4,0	143 887	0,1	1 108 903	4,0	7,7
ANDERER WOHNSITZ	141	**	314	48,8	2,2	346	44,8	860	6,0	2,5
ZUSAMMEN	26 135	8,9	105 434	16,8	4,0	144 233	0,1	1 109 763	4,0	7,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 970	24,8	413 670	24,8	9,2	395 765	4,9	4 975 341	4,3	12,6
ANDERER WOHNSITZ	1 331	30,9	5 119	38,7	3,8	5 451	13,8	34 957	11,9	6,4
ZUSAMMEN	46 301	21,9	418 789	23,2	9,0	401 216	4,6	5 010 298	4,2	12,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 319	7,5	44 411	12,3	4,3	104 027	0,1	540 411	6,4	5,2
ANDERER WOHNSITZ	207	29,6	248	42,5	1,2	2 560	10,3	4 447	47,0	1,7
ZUSAMMEN	10 526	6,4	44 659	11,7	4,2	106 587	0,1	544 858	6,7	5,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 899	17,5	838 229	16,8	7,8	848 779	1,3	9 317 154	3,0	11,0
ANDERER WOHNSITZ	1 914	22,4	9 741	22,6	5,1	9 544	4,4	62 544	1,8	6,6
ZUSAMMEN	108 813	16,5	847 970	16,1	7,8	858 323	1,3	9 379 698	3,0	10,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 489	2,1	116 659	4,4	33,4	25 766	4,2	703 289	1,6	27,3
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	X	56	X	18,7
ZUSAMMEN	3 489	2,1	116 659	4,4	33,4	25 769	4,2	703 345	1,6	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 802	13,1	1 369 762	14,3	7,0	1 584 959	1,1	15 128 980	0,9	9,5
ANDERER WOHNSITZ	5 442	2,9	16 716	18,0	3,1	39 198	16,6	133 542	8,8	3,4
ZUSAMMEN	201 244	12,6	1 386 478	13,8	6,9	1 624 157	1,5	15 262 522	0,8	9,4

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 2)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 2)
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 812	3,1	593 038	4,6	3,0	1 053 264	0,8	3 773 024	0,8	3,6
ANDERER WOHNSITZ	24 200	2,8	57 145	1,2	2,4	212 335	6,5	600 512	7,8	2,8
ZUSAMMEN	223 012	3,1	650 183	4,3	2,9	1 265 599	1,7	4 373 536	0,3	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 313	8,7	198 305	8,5	2,9	434 580	1,2	1 663 953	4,2	3,8
ANDERER WOHNSITZ	5 844	1,2	13 202	2,2	2,3	63 854	2,0	163 817	8,0	2,6
ZUSAMMEN	74 157	7,8	211 507	7,7	2,9	498 434	0,8	1 827 770	4,6	3,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 424	10,0	199 054	7,8	5,6	269 011	0,2	2 090 965	3,5	7,8
ANDERER WOHNSITZ	2 177	10,3	8 837	4,8	4,1	21 586	12,7	91 948	8,1	4,3
ZUSAMMEN	37 601	8,6	207 891	7,7	5,5	290 597	0,7	2 182 913	3,1	7,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 717	4,4	173 866	9,8	4,9	294 351	4,1	1 942 686	5,3	6,6
ANDERER WOHNSITZ	4 795	1,6	10 672	6,4	2,2	43 240	2,8	106 717	5,3	2,5
ZUSAMMEN	40 512	4,1	184 538	9,6	4,6	337 591	3,9	2 049 403	5,3	6,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	338 266	5,0	1 164 263	6,5	3,4	2 051 206	0,5	9 470 628	3,0	4,6
ANDERER WOHNSITZ	37 016	1,1	89 856	1,6	2,4	341 015	4,7	962 994	3,2	2,8
ZUSAMMEN	375 282	4,6	1 254 119	6,2	3,3	2 392 221	0,2	10 433 622	2,4	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 937	9,8	304 357	7,8	5,5	285 208	16,3	2 003 816	5,8	7,0
ANDERER WOHNSITZ	470	40,3	3 325	43,4	7,1	5 361	7,1	37 915	8,7	7,1
ZUSAMMEN	55 407	10,0	307 682	8,1	5,6	290 569	16,1	2 041 731	5,5	7,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 752	2,4	55 805	4,9	8,3	34 055	8,4	383 779	7,2	11,3
ANDERER WOHNSITZ	4 335	25,1	32 489	1,5	7,5	25 314	6,0	267 638	1,8	10,6
ZUSAMMEN	11 087	10,2	88 294	3,7	8,0	59 369	2,8	651 417	3,7	11,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 364	16,3	228 919	15,9	7,3	197 518	12,1	1 912 029	8,7	9,7
ANDERER WOHNSITZ	3 506	2,9	19 376	3,7	5,5	26 719	1,4	211 834	3,3	7,9
ZUSAMMEN	34 870	14,8	248 295	14,1	7,1	224 237	10,3	2 123 863	8,1	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 676	0,1	140 226	6,8	2,8	357 112	0,5	1 143 818	3,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	1 357	7,6	3 019	24,7	2,2	22 050	25,2	47 747	22,7	2,2
ZUSAMMEN	52 033	0,3	143 245	6,3	2,8	379 162	1,7	1 191 565	2,9	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 729	7,0	729 307	6,7	5,1	873 893	7,4	5 443 442	3,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	9 668	11,4	58 209	2,4	6,0	79 444	8,0	565 134	3,0	7,1
ZUSAMMEN	153 397	7,3	787 516	6,4	5,1	953 337	7,4	6 008 576	3,5	6,3

1) MAI - OKTOBER 1987. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 215	0,5-	236 245	5,7	28,8	80 078	3,4	1 385 328	3,9	27,7
	271	6,9-	2 532	9,6	9,3	1 789	16,3-	17 392	8,5-	9,7
ZUSAMMEN	8 486	0,7-	238 777	5,7	28,1	51 867	2,5	1 402 720	3,7	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	490 210	5,5	2 129 815	6,5	4,3	2 975 177	1,8	16 299 398	0,3-	5,5
	46 955	3,0	150 597	2,0	3,2	422 248	5,2	1 545 520	3,0	3,7
ZUSAMMEN	537 165	5,3	2 280 412	6,2	4,2	3 397 425	2,2	17 844 918	0,0	5,3
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	168 064	1,9	429 711	5,0	2,6	903 555	1,7	2 611 983	1,1	2,9
	21 839	1,6	52 650	7,9	2,4	181 264	1,7	476 424	1,7	2,6
ZUSAMMEN	189 903	1,9	482 361	5,3	2,5	1 084 819	1,7	3 088 407	1,2	2,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	127 460	9,7	315 187	4,4	2,5	760 659	3,3	2 385 179	0,5-	3,1
	11 444	13,7	24 967	3,0	2,2	110 967	0,0	266 781	5,0-	2,4
ZUSAMMEN	138 904	10,0	340 154	4,3	2,4	871 626	2,8	2 651 960	1,0-	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 363	15,1	175 822	14,0	5,1	217 517	4,1	1 470 693	0,4-	6,8
	2 213	18,9	8 703	14,5	3,9	19 704	9,1	83 975	5,6	4,3
ZUSAMMEN	36 576	15,4	184 525	14,0	5,0	237 221	4,5	1 554 668	0,1-	6,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 209	5,8	113 615	7,1	3,8	205 879	0,2	1 082 315	2,9-	5,3
	2 527	12,0-	6 260	13,9-	2,5	21 779	2,8-	54 377	1,6-	2,5
ZUSAMMEN	32 736	4,2	119 875	5,7	3,7	227 658	0,1-	1 136 692	2,8-	5,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	360 096	6,1	1 034 335	6,5	2,9	2 087 610	2,3	7 550 170	0,3-	3,6
	38 023	4,8	92 580	5,3	2,4	333 714	1,2	861 557	0,3-	2,6
ZUSAMMEN	398 119	5,9	1 126 915	6,4	2,8	2 421 324	2,2	8 431 727	0,3-	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 254	21,9	261 781	7,2	4,3	313 153	19,4	1 895 394	10,3	6,1
	1 437	16,7	13 988	81,1	9,7	8 967	33,6	59 746	28,1	6,7
ZUSAMMEN	62 691	21,8	275 769	9,5	4,4	322 120	19,7	1 955 140	10,8	6,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 420	25,4	43 844	11,6	5,9	45 089	10,7	354 119	14,0	7,9
	2 543	23,6	24 714	44,1	9,7	17 955	25,5	176 080	16,7	9,8
ZUSAMMEN	9 963	25,0	68 558	21,5	6,9	63 044	14,5	530 199	14,9	8,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 900	8,1	221 806	12,3	6,0	198 376	1,6-	1 601 293	1,7-	8,1
	5 789	19,1	35 524	15,6	6,1	41 927	6,8	370 633	9,7	8,8
ZUSAMMEN	42 689	9,4	257 330	12,8	6,0	240 303	0,3-	1 971 926	0,2	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 813	3,4-	110 128	2,1	2,8	268 380	3,0-	835 763	3,6-	3,1
	1 213	35,2	2 502	10,6	2,1	13 451	13,2	27 112	2,1	2,0
ZUSAMMEN	40 026	2,5-	112 630	2,3	2,8	281 831	2,3-	862 875	3,4-	3,1

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	144 387	10,7	637 559	8,3	4,4	824 998	5,6	4 686 569	3,6	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 982	21,4	76 728	32,6	7,0	82 300	14,1	633 571	12,8	7,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	155 369	11,4	714 287	10,4	4,6	907 298	6,3	5 320 140	4,6	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 622	5,5	165 150	1,9	33,6	29 181	0,3	924 708	1,5	31,7
ANDERER WOHNSITZ	122	36,8	2 368	18,3	19,4	865	9,5	14 095	10,7	16,3
ZUSAMMEN	4 744	6,7	167 518	1,5	33,2	30 046	0,6	938 803	1,2	31,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	509 105	7,2	1 827 044	6,7	3,6	2 941 789	3,2	13 161 447	1,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	49 127	7,9	171 676	15,5	3,5	416 879	3,5	1 529 223	4,6	3,7
ZUSAMMEN	558 232	7,3	1 998 720	7,4	3,6	3 358 668	3,2	14 690 670	1,5	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 732 670	5,4	3 094 995	6,0	1,8	8 737 615	7,4	15 829 360	8,0	1,8
ANDERER WOHNSITZ	640 210	6,5	1 221 078	9,3	1,9	4 381 348	6,9	7 936 692	6,6	1,8
ZUSAMMEN	2 372 880	5,7	4 316 073	6,9	1,8	13 118 963	7,3	23 766 052	7,5	1,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	571 018	6,3	1 155 924	5,7	2,0	3 263 287	4,7	6 984 261	3,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ	80 096	10,7	169 255	10,8	2,1	733 628	4,8	1 324 786	3,6	1,8
ZUSAMMEN	651 114	6,8	1 325 179	6,3	2,0	3 996 915	4,7	8 309 047	3,4	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 809	5,1	323 687	5,2	3,2	576 886	5,4	2 203 106	2,6	3,8
ANDERER WOHNSITZ	15 853	2,9	47 389	8,3	3,0	118 084	2,6	329 627	2,3	2,8
ZUSAMMEN	116 662	3,9	371 076	5,6	3,2	694 970	4,9	2 532 733	2,6	3,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	578 566	3,3	1 195 488	2,0	2,1	3 060 255	4,9	6 520 473	5,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ	182 662	8,1	425 152	7,6	2,3	1 227 677	5,0	2 644 778	4,5	2,2
ZUSAMMEN	761 228	4,4	1 620 640	3,4	2,1	4 287 932	4,9	9 165 251	5,2	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 983 063	5,1	5 770 094	5,0	1,9	15 638 043	6,3	31 537 200	6,1	2,0
ANDERER WOHNSITZ	918 821	7,0	1 862 874	9,0	2,0	6 460 737	6,2	12 235 883	5,7	1,9
ZUSAMMEN	3 901 884	5,6	7 632 968	6,0	2,0	22 098 780	6,3	43 773 083	6,0	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 552	29,9	745 742	23,4	3,6	993 980	29,8	4 413 264	22,9	4,4
ANDERER WOHNSITZ	6 311	35,1	25 672	9,3	4,1	41 338	28,6	201 084	30,4	4,9
ZUSAMMEN	212 863	30,1	771 414	22,9	3,6	1 035 318	29,8	4 614 348	23,2	4,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 542	5,4	48 869	2,2	4,2	51 758	8,0	279 993	1,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	6 009	1,3	29 392	12,0	4,9	33 667	2,7	225 680	0,9	6,7
ZUSAMMEN	17 551	3,0	78 261	3,6	4,5	85 425	4,1	505 673	0,6	5,9

1) MAI - OKTOBER 1987. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 767	10,0	182 439	12,7	6,1	184 129	16,9	1 409 485	7,4	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 381	8,9	25 136	10,2	7,4	34 127	1,4	293 190	1,9	8,6	
ZUSAMMEN	33 148	7,7	207 575	12,4	6,3	218 256	13,6	1 702 675	6,4	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 613	0,3	485 324	3,5	2,5	1 305 759	1,5	3 803 324	2,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	31 634	9,1	61 655	1,9	1,9	279 907	10,5	526 426	8,0	1,9	
ZUSAMMEN	222 247	0,9	546 979	2,9	2,5	1 585 666	0,5	4 029 750	0,8	2,5	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 474	13,0	1 462 374	11,0	3,3	2 535 626	10,0	9 606 066	9,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	47 335	8,9	141 855	1,2	3,0	389 039	10,3	1 246 380	8,1	3,2	
ZUSAMMEN	485 809	12,6	1 604 229	10,1	3,3	2 924 665	10,1	10 852 446	9,4	3,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 280	10,9	227 086	5,4	31,2	45 955	1,0	1 391 729	3,0	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	58	13,7	1 263	10,6	21,8	278	18,2	4 687	36,7	16,9	
ZUSAMMEN	7 338	10,8	228 349	5,5	31,1	46 233	0,9	1 396 416	3,2	30,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 428 817	6,0	7 459 554	5,8	2,2	18 219 624	6,8	42 534 995	6,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	966 214	7,1	2 005 992	8,4	2,1	6 850 054	6,4	13 486 950	5,9	2,0	
ZUSAMMEN	4 395 031	6,3	9 465 546	6,3	2,2	25 069 678	6,7	56 021 945	6,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 502 033	5,2	5 527 329	6,4	2,2	12 763 907	5,7	31 051 093	4,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	746 023	6,4	1 473 027	8,7	2,0	5 225 825	6,4	10 142 582	5,7	1,9	
ZUSAMMEN	3 248 056	5,5	7 000 356	6,8	2,2	17 989 732	5,9	41 193 675	4,7	2,3	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	836 886	7,2	1 904 323	6,5	2,3	4 890 022	3,6	12 792 210	1,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	108 725	11,8	229 224	9,1	2,1	1 005 475	5,6	1 957 812	1,9	1,9	
ZUSAMMEN	945 611	7,7	2 133 547	6,8	2,3	5 895 497	4,0	14 750 022	1,5	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 327	8,3	1 552 772	8,8	6,1	1 682 161	2,1	13 006 053	0,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	24 640	0,4	83 329	5,9	3,4	197 605	6,5	685 792	4,5	3,5	
ZUSAMMEN	280 967	7,4	1 636 101	8,6	5,8	1 879 766	2,5	13 691 845	0,3	7,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 427	4,4	2 175 544	4,3	2,9	4 316 643	3,0	16 094 732	0,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	201 623	7,7	472 658	7,4	2,3	1 381 230	4,8	3 055 224	3,8	2,2	
ZUSAMMEN	948 050	5,1	2 648 202	4,8	2,8	5 697 873	3,4	19 149 956	1,0	3,4	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 341 673	5,7	11 159 868	6,3	2,6	23 652 733	4,5	72 944 088	2,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 081 011	7,0	2 258 238	8,3	2,1	7 810 135	6,0	15 841 410	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	5 422 684	5,9	13 418 206	6,6	2,5	31 462 868	4,9	88 785 498	2,6	2,8	

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409 196	21,3	2 000 247	11,2	4,9	2 125 656	18,8	13 785 437	9,6	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 030	29,3	58 268	17,9	5,8	68 179	23,8	416 515	20,4	6,1	
ZUSAMMEN	419 226	21,5	2 058 515	11,4	4,9	2 193 835	18,9	14 201 952	9,9	6,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 033	7,9	280 599	9,3	4,6	315 854	0,2	2 265 620	2,8	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 969	12,0	98 677	10,2	6,6	101 844	7,8	767 083	7,1	7,5	
ZUSAMMEN	76 002	8,7	379 276	9,5	5,0	417 698	1,7	3 032 703	3,8	7,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 492	14,5	1 428 734	16,2	7,7	1 204 279	7,4	12 518 183	5,9	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	23 785	5,9	133 443	5,7	5,6	167 995	6,5	1 281 487	6,5	7,6	
ZUSAMMEN	208 277	13,4	1 562 177	15,3	7,5	1 372 274	7,2	13 799 640	5,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	334 852	0,5	899 356	2,7	2,7	2 349 136	1,9	6 966 806	2,3	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	38 599	9,7	73 715	1,7	1,9	357 280	11,6	675 876	7,8	1,9	
ZUSAMMEN	373 451	0,5	973 071	2,4	2,6	2 706 416	0,3	7 642 682	1,5	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	989 573	11,0	4 608 936	9,5	4,7	5 994 925	6,6	35 536 046	5,3	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	87 383	10,9	364 103	7,8	4,2	695 298	10,8	3 140 931	8,6	4,5	
ZUSAMMEN	1 076 956	11,0	4 973 039	9,4	4,6	6 690 223	7,0	38 676 977	5,6	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 022	1,2	3 257 059	1,7	27,8	719 119	3,2	19 370 545	1,4	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 278	25,3	16 588	5,4	13,0	7 958	30,4	100 784	18,6	12,7	
ZUSAMMEN	118 300	1,6	3 273 647	1,6	27,7	727 077	2,6	19 471 329	1,3	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 448 268	6,4	19 025 963	6,2	3,5	30 366 777	4,9	127 850 679	2,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 672	7,2	2 638 929	8,2	2,3	8 513 391	6,3	19 083 125	5,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 617 940	6,6	21 664 892	6,5	3,3	38 880 168	5,2	146 933 804	3,2	3,8	

1) MAI - OKTOBER 1987, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEGSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 047	1,5	21 494	7,0	2,1	60 368	10,7	134 547	13,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 233	5,2	3 275	23,9	2,7	9 235	3,3	21 328	22,0	2,3	
ZUSAMMEN	11 280	0,7	24 769	9,0	2,2	69 603	9,7	155 875	14,5	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 175	3,2	49 919	8,9	2,0	149 811	12,3	315 719	16,7	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 853	4,3	6 679	6,4	2,3	23 876	6,0	49 935	5,9	2,1	
ZUSAMMEN	28 028	2,4	56 598	6,8	2,0	173 687	11,4	365 654	15,1	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 921	2,1	119 390	2,6	2,0	334 675	0,0	729 182	0,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 676	14,3	19 234	5,4	2,2	59 832	5,7	138 433	3,8	2,3	
ZUSAMMEN	67 597	0,3	138 624	1,6	2,1	394 507	0,8	867 615	0,9	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 412	2,4	398 572	5,3	2,2	1 001 168	2,3	2 424 627	1,9	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	26 129	7,7	60 667	9,1	2,3	194 337	1,8	433 482	0,3	2,2	
ZUSAMMEN	207 541	3,1	459 239	5,8	2,2	1 195 505	2,2	2 858 109	1,6	2,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 055 701	5,4	2 456 003	6,4	2,3	5 511 946	3,8	14 517 077	2,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	185 108	4,1	395 531	4,6	2,1	1 389 776	3,1	3 002 835	1,9	2,2	
ZUSAMMEN	1 240 809	5,2	2 851 534	6,2	2,3	6 901 722	3,7	17 519 912	2,6	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	687 171	6,6	1 452 386	5,6	2,1	3 371 641	7,7	7 758 357	4,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	239 726	5,8	451 926	5,9	1,9	1 810 165	5,8	3 233 649	4,4	1,8	
ZUSAMMEN	926 897	6,4	1 904 312	5,7	2,1	5 181 806	7,1	10 992 006	4,5	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 379	7,0	655 945	8,3	2,2	1 442 040	9,2	3 326 166	9,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	128 493	13,0	254 897	17,7	2,0	836 672	12,2	1 595 631	12,2	1,9	
ZUSAMMEN	431 872	8,7	910 842	10,8	2,1	2 278 712	10,3	4 921 797	10,6	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 844	3,8	324 997	9,5	2,1	743 689	8,2	1 582 934	8,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	98 308	13,9	197 995	14,8	2,0	606 320	20,6	1 202 083	16,2	2,0	
ZUSAMMEN	252 152	7,5	522 992	11,5	2,1	1 350 009	13,5	2 785 017	11,9	2,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 383	5,2	48 623	8,2	1,8	148 569	14,4	262 484	16,6	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	55 497	8,1	82 823	5,5	1,5	295 612	9,3	465 206	0,3	1,6	
ZUSAMMEN	81 880	7,2	131 446	6,5	1,6	444 181	2,6	727 690	5,6	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 502 033	5,2	5 527 329	6,4	2,2	12 763 907	5,7	31 051 093	4,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	746 023	6,4	1 473 027	8,7	2,0	5 225 825	6,4	10 142 582	5,7	1,9	
ZUSAMMEN	3 248 056	5,5	7 000 356	6,8	2,2	17 989 732	5,9	41 193 675	4,7	2,3	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 121	7,4	104 480	6,6	2,3	279 766	7,8	695 442	4,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 397	10,0	10 845	12,5	2,5	41 081	6,5	89 915	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	49 518	7,6	115 325	7,1	2,3	320 847	7,6	785 357	4,3	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 410	5,8	146 208	4,9	2,3	389 963	5,8	1 008 497	3,7	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	7 219	15,6	16 648	9,8	2,3	65 814	8,5	136 343	4,3	2,1	
ZUSAMMEN	69 629	6,7	162 856	5,4	2,3	455 777	6,2	1 144 840	3,8	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 693	5,3	253 938	3,3	2,4	652 512	1,4	1 764 761	0,4	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	11 468	11,3	27 908	4,0	2,4	107 805	1,9	230 672	4,6	2,1	
ZUSAMMEN	119 161	5,9	281 846	3,4	2,4	760 317	1,4	1 995 433	0,9	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 202	3,9	454 618	4,8	2,3	1 172 585	0,9	3 125 035	0,1	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	22 239	3,6	49 125	5,9	2,2	205 250	0,5	418 743	1,1	2,0	
ZUSAMMEN	217 441	3,9	503 743	4,9	2,3	1 377 835	0,8	3 543 778	0,0	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	374 594	9,6	842 792	7,9	2,2	2 124 796	4,7	5 630 744	1,5	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	53 044	19,3	105 354	13,2	2,0	492 596	9,3	916 868	3,3	1,9	
ZUSAMMEN	427 638	10,7	948 146	8,4	2,2	2 617 392	5,6	6 547 612	1,7	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 106	8,0	91 879	12,2	2,0	253 595	6,5	535 347	6,5	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	9 832	7,3	17 952	15,8	1,8	82 061	3,8	135 996	10,2	1,7	
ZUSAMMEN	56 938	7,9	109 831	12,8	1,9	335 656	5,8	671 343	7,2	2,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	836 886	7,2	1 904 323	6,5	2,3	4 890 022	3,6	12 792 210	1,4	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	108 725	11,8	229 224	9,1	2,1	1 005 475	5,6	1 957 812	1,9	1,9	
ZUSAMMEN	945 611	7,7	2 133 547	6,8	2,3	5 895 497	4,0	14 750 022	1,5	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 397	11,1	92 460	9,9	6,0	118 542	2,8	934 115	0,8	7,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 186	6,0	4 293	13,9	3,6	11 926	12,2	44 872	12,5	3,8	
ZUSAMMEN	16 583	10,7	96 753	10,1	5,8	130 468	3,6	978 987	0,3	7,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 238	12,0	140 119	15,7	5,8	178 598	7,4	1 311 026	5,2	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 120	8,1	6 293	0,8	3,0	18 533	3,4	62 968	2,2	3,4	
ZUSAMMEN	26 358	11,7	146 412	15,0	5,6	197 131	7,0	1 373 994	4,8	7,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 130	15,9	211 771	15,3	5,9	247 193	5,3	1 886 476	2,1	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 014	1,4	11 738	19,6	3,9	28 230	12,5	104 306	16,1	3,7	
ZUSAMMEN	39 144	14,4	223 509	15,5	5,7	275 423	6,0	1 990 782	2,8	7,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 009	3,9	408 469	4,1	6,3	435 573	0,1	3 484 190	1,8-	8,0
ANDERER WOHNSITZ	6 145	5,8	19 223	1,3-	3,1	46 734	0,0	161 211	5,0-	3,4
ZUSAMMEN	71 154	4,1	427 692	3,8	6,0	482 307	0,1	3 645 401	1,9-	7,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 844	5,1	629 152	5,8	6,2	624 371	0,4-	4 963 113	1,3-	7,9
ANDERER WOHNSITZ	9 653	7,1-	32 998	4,6	3,4	75 976	6,0	260 048	4,9	3,4
ZUSAMMEN	110 497	3,9	662 150	5,7	6,0	700 347	0,3	5 223 161	1,0-	7,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 726	20,6	58 203	44,6	5,0	55 383	6,1	349 730	16,8	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 227	7,9	5 290	8,7	4,3	7 769	18,5	31 047	8,1	4,0
ZUSAMMEN	12 953	19,3	63 493	40,7	4,9	63 152	7,5	380 777	16,0	6,0
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 327	8,3	1 552 772	8,8	6,1	1 682 161	2,1	13 006 053	0,1	7,7
ANDERER WOHNSITZ	24 640	0,4-	83 329	5,9	3,4	197 605	6,5	685 792	4,5	3,5
ZUSAMMEN	280 967	7,4	1 636 101	8,6	5,8	1 879 766	2,5	13 691 845	0,3	7,3
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 736	0,4-	101 552	5,4	6,1	147 489	2,3-	1 147 230	3,2-	7,8
ANDERER WOHNSITZ	1 393	1,3	4 410	4,6-	3,2	13 937	2,1-	44 384	4,7-	3,2
ZUSAMMEN	18 129	0,3-	105 962	5,0	5,8	161 426	2,3-	1 191 614	3,3-	7,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 280	9,9	147 248	4,0	5,0	225 379	5,3	1 552 927	0,6-	6,9
ANDERER WOHNSITZ	3 228	0,4	9 384	9,4	2,9	27 024	9,1	77 317	8,8	2,9
ZUSAMMEN	32 508	8,9	156 632	4,3	4,8	252 403	5,7	1 630 244	0,2-	6,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 650	8,2	230 166	4,0	4,3	364 792	2,5-	2 163 447	3,8-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	7 135	16,6	19 842	13,6	2,8	56 691	10,0	160 731	13,8	2,8
ZUSAMMEN	60 785	9,1	250 008	4,7	4,1	421 483	1,0-	2 324 178	2,7-	5,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 778	2,5	424 842	4,5	3,6	737 096	2,2	3 410 409	0,2-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	18 755	1,5	49 834	2,9	2,7	138 681	1,0	345 553	2,0	2,5
ZUSAMMEN	137 533	2,3	474 676	4,4	3,5	875 777	2,0	3 755 962	0,0	4,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422 463	3,9	1 026 987	4,5	2,4	2 290 667	4,1	6 460 910	2,9	2,8
ANDERER WOHNSITZ	123 048	5,6	282 021	6,3	2,3	832 112	2,9	1 760 372	1,3	2,1
ZUSAMMEN	545 511	4,3	1 309 008	4,9	2,4	3 122 779	3,8	8 221 282	2,6	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN, -1) MAI - OKTOBER 1987, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 733	8,7	228 879	4,2	2,3	494 555	4,9	1 242 615	5,4	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	46 616	17,3	102 032	12,7	2,2	303 879	11,6	639 700	10,9	2,1	
ZUSAMMEN	145 349	11,3	330 911	6,7	2,3	798 434	7,4	1 882 315	7,2	2,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 427	4,4	2 175 544	4,3	2,9	4 316 643	3,0	16 094 732	0,5	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	201 623	7,7	472 658	7,4	2,3	1 381 230	4,8	3 055 224	3,8	2,2	
ZUSAMMEN	948 050	5,1	2 648 202	4,8	2,8	5 697 873	3,4	19 149 956	1,0	3,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 301	5,7	319 986	7,2	3,7	606 165	4,4	2 911 334	0,1	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	8 209	5,4	22 823	10,4	2,8	76 179	5,3	200 499	6,5	2,6	
ZUSAMMEN	95 510	5,7	342 809	7,4	3,6	682 344	4,5	3 111 833	0,3	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 103	7,2	483 494	8,0	3,4	943 751	7,0	4 188 169	3,4	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	15 420	7,1	39 004	5,1	2,5	135 247	7,5	326 563	4,2	2,4	
ZUSAMMEN	156 523	7,2	522 498	7,7	3,3	1 078 998	7,0	4 514 732	3,4	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 394	5,4	815 265	5,4	3,2	1 599 172	0,7	6 543 866	0,8	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	30 293	11,9	76 722	8,8	2,6	252 558	5,6	634 142	4,6	2,5	
ZUSAMMEN	286 687	6,1	893 987	5,7	3,1	1 851 730	1,4	7 178 008	0,3	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560 401	3,1	1 686 501	4,7	3,0	3 346 422	1,5	12 444 261	0,2	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	73 268	4,7	178 849	5,3	2,4	585 002	1,0	1 358 989	0,6	2,3	
ZUSAMMEN	633 669	3,3	1 865 350	4,7	2,9	3 931 424	1,4	13 803 250	0,2	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 953 602	5,8	4 954 934	6,2	2,5	10 551 780	3,8	31 571 844	1,9	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	370 853	6,2	815 904	6,3	2,2	2 790 460	4,2	5 940 123	2,1	2,1	
ZUSAMMEN	2 324 455	5,9	5 770 838	6,2	2,5	13 342 240	3,9	37 511 967	1,9	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	844 736	7,1	1 831 347	6,6	2,2	4 175 174	7,3	9 886 049	5,2	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	297 401	7,5	577 200	7,4	1,9	2 203 874	6,6	4 040 392	5,6	1,8	
ZUSAMMEN	1 142 137	7,2	2 408 547	6,8	2,1	6 379 048	7,0	13 926 441	5,3	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 800	6,8	679 178	8,3	2,2	1 478 280	8,3	3 430 851	8,2	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	129 444	11,1	258 937	15,5	2,0	851 050	11,3	1 641 750	11,3	1,9	
ZUSAMMEN	441 244	8,0	938 115	10,2	2,1	2 329 330	9,4	5 072 601	9,2	2,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 983	4,0	340 640	9,3	2,1	803 420	8,9	1 705 230	8,3	2,1
ANDERER WOHNSTZ	100 626	14,1	203 976	15,6	2,0	620 183	20,8	1 233 746	16,7	2,0
ZUSAMMEN	260 579	7,7	544 616	11,5	2,1	1 423 573	13,8	2 938 976	11,7	2,1
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 383	5,2	48 623	8,2	1,8	148 569	14,4	262 484	16,6	1,8
ANDERER WOHNSTZ	55 497	8,1	82 823	5,5	1,5	295 612	9,3	465 206	0,3	1,6
ZUSAMMEN	81 880	7,2	131 446	6,5	1,6	444 181	2,6	727 690	5,6	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 341 673	5,7	11 159 968	6,3	2,6	23 652 733	4,5	72 944 088	2,2	3,1
ANDERER WOHNSTZ	1 081 011	7,0	2 258 238	8,3	2,1	7 810 135	6,0	15 841 410	4,8	2,0
ZUSAMMEN	5 422 684	5,9	13 418 206	6,6	2,5	31 462 868	4,9	88 785 498	2,6	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	495	13,9	2 838	7,3	5,7	2 661	20,1	20 891	18,2	7,9
ANDERER WOHNSTZ	13	85,7	88	**	6,8	127	32,3	684	**	5,4
ZUSAMMEN	508	12,7	2 926	9,9	5,8	2 788	20,6	21 575	20,6	7,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 135	58,7	10 361	13,4	4,9	10 593	30,6	75 907	0,8	7,2
ANDERER WOHNSTZ	61	53,4	227	49,9	3,7	568	4,8	2 961	5,8	5,0
ZUSAMMEN	2 196	48,8	10 588	10,4	4,8	11 181	29,0	78 868	1,0	7,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 621	13,0	52 259	9,4	5,4	54 899	27,0	363 860	11,3	6,6
ANDERER WOHNSTZ	204	19,3	1 009	1,2	4,9	1 399	18,1	7 432	5,0	5,3
ZUSAMMEN	9 825	13,1	53 268	9,2	5,4	56 298	26,8	371 292	11,2	6,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 173	25,3	982 091	11,5	4,7	1 072 304	24,1	6 651 196	11,4	6,2
ANDERER WOHNSTZ	3 908	28,2	23 934	47,4	6,1	29 889	21,0	173 933	22,2	5,8
ZUSAMMEN	214 081	25,3	1 006 025	12,2	4,7	1 102 193	24,0	6 825 129	11,6	6,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 275	23,3	754 610	15,4	4,7	791 171	17,5	4 999 495	10,7	6,3
ANDERER WOHNSTZ	4 067	45,4	23 889	7,4	5,9	25 387	25,2	170 892	19,3	6,7
ZUSAMMEN	164 342	23,7	778 499	15,1	4,7	816 558	17,8	5 170 387	11,0	6,3
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 227	21,7	144 389	13,2	7,5	135 861	6,3	1 129 217	5,2	8,3
ANDERER WOHNSTZ	1 556	6,9	7 670	8,1	4,9	9 111	25,4	47 058	16,2	5,2
ZUSAMMEN	20 783	20,1	152 059	12,9	7,3	144 972	4,8	1 176 275	4,5	8,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 997	53,6	48 121	42,3	8,0	44 707	2,4	461 008	11,5	10,3
ANDERER WOHNSTZ	217	53,9	1 407	35,0	6,5	1 587	75,2	13 093	43,2	8,3
ZUSAMMEN	6 214	53,6	49 528	42,1	8,0	46 294	0,9	474 101	12,2	10,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	409 196 10 030	21,3 29,3	2 000 247 58 268	11,2 17,9	4,9 5,8	2 125 656 68 179	18,8 23,8	13 785 437 416 515	9,6 20,4	6,5 6,1	
ZUSAMMEN	419 226	21,5	2 058 515	11,4	4,9	2 193 835	18,9	14 201 952	9,9	6,5	
FERIENZENTREN											
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	798 14	5,0- **	4 075 79	28,8 **	5,1 5,6	4 896 197	15,5- **	29 423 1 683	10,6 **	6,0 8,5	
ZUSAMMEN	812	3,4-	4 154	31,0	5,1	5 093	13,2-	31 106	16,0	6,1	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 375 89	13,4 9,9	7 468 299	20,0- 3,5	5,4 3,4	6 475 1 105	9,6 **	61 764 9 832	5,3- 98,0	9,5 8,9	
ZUSAMMEN	1 464	13,1	7 767	19,3-	5,3	7 580	17,6	71 596	2,0	9,4	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 589 911	6,7- 7,2-	11 031 6 538	5,4 6,9-	6,9 7,2	8 229 7 057	25,3- 0,2-	83 061 69 505	4,0 7,2	10,1 9,8	
ZUSAMMEN	2 500	6,9-	17 569	0,4	7,0	15 286	15,5-	152 566	5,4	10,0	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40 290 8 265	8,6 8,6	170 894 45 603	11,8 8,0-	4,2 5,5	205 194 45 604	0,6- 6,5	1 458 136 346 264	2,1 1,4	7,1 7,6	
ZUSAMMEN	48 555	8,6	216 497	6,9	4,5	250 798	0,6	1 804 400	2,0	7,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	61 033 14 969	7,9 12,0	280 599 98 677	9,3 10,2	4,6 6,6	315 854 101 844	0,2- 7,8	2 265 620 767 083	2,8 7,1	7,2 7,5	
ZUSAMMEN	76 002	8,7	379 276	9,5	5,0	417 698	1,7	3 032 703	3,8	7,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 468 219	28,4 9,0	54 936 1 450	27,3 11,9	10,0 6,6	49 022 2 354	19,0 20,9	595 696 20 740	15,3 16,4	12,2 8,8	
ZUSAMMEN	5 687	27,5	56 386	26,9	9,9	51 376	19,1	616 436	15,4	12,0	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	9 054 367	38,3 12,4-	85 178 2 023	31,8 20,5-	9,4 5,5	78 551 3 799	20,5 12,7	935 782 28 094	14,4 3,5	11,9 7,4	
ZUSAMMEN	9 421	35,3	87 201	29,8	9,3	82 350	20,1	963 876	14,0	11,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 916	27,7	123 800	18,8	9,6	104 141	13,5	1 282 582	8,7	12,3	
ANDERER WOHNSTIZ	436	10,3-	3 017	3,5-	6,9	4 789	6,7	41 944	5,4	8,8	
ZUSAMMEN	13 352	26,0	126 817	18,2	9,5	108 930	13,2	1 324 526	8,6	12,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 935	23,0	171 703	23,6	9,1	145 912	9,5	1 767 236	8,4	12,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 123	54,0	7 160	32,1	6,4	8 173	17,1	66 184	10,2	8,3	
ZUSAMMEN	20 058	24,4	178 863	24,0	8,9	154 085	9,9	1 833 420	8,5	11,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 861	19,8	388 847	13,4	8,1	330 614	8,1	3 575 678	4,0	10,8	
ANDERER WOHNSTIZ	3 423	3,7	18 849	9,5	5,6	26 892	2,2	195 673	5,8	7,3	
ZUSAMMEN	51 284	18,6	407 696	13,3	7,9	357 506	7,7	3 771 351	4,1	10,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 655	20,4	222 059	11,9	7,7	171 390	9,2	1 669 672	5,7	9,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2 786	11,1-	18 390	9,8	6,6	20 354	10,3-	149 716	6,3-	7,4	
ZUSAMMEN	31 441	16,8	240 449	11,7	7,6	191 744	6,7	1 819 388	4,6	9,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 869	31,9	184 616	32,2	6,6	155 849	16,3	1 337 243	11,1	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	4 847	13,3	31 852	22,8	6,6	36 529	11,8	310 069	18,9	8,5	
ZUSAMMEN	32 716	28,8	216 468	30,7	6,6	192 378	15,4	1 647 312	12,5	8,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 016	12,3-	123 983	5,2	6,2	103 292	7,2-	872 872	4,8-	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	5 008	15,7-	30 473	13,0-	6,1	35 231	4,4-	303 659	4,0-	8,6	
ZUSAMMEN	25 023	13,0-	154 456	1,0	6,2	138 523	6,5-	1 176 531	4,6-	8,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 719	19,9-	73 612	7,5-	5,4	65 508	20,4-	481 422	10,5-	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	5 576	40,5	20 229	7,1	3,6	29 874	33,0	163 378	21,0	5,5	
ZUSAMMEN	19 295	8,6-	93 841	4,7-	4,9	95 382	9,0-	644 800	4,2-	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 492	14,5	1 428 734	16,2	7,7	1 204 279	7,4	12 518 183	5,9	10,4	
ANDERER WOHNSTIZ	23 785	5,9	133 443	5,7	5,6	167 995	6,5	1 281 457	6,5	7,6	
ZUSAMMEN	208 277	13,4	1 562 177	15,3	7,5	1 372 274	7,2	13 799 640	5,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54	43,2-	104	73,0-	1,9	364	40,6-	1 637	42,6-	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1	X	5	X	5,0	23	51,1-	110	71,0-	4,8	
ZUSAMMEN	55	42,1-	109	71,7-	2,0	387	41,4-	1 747	46,0-	4,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259	83,7	1 003	**	3,9	1 607	53,8	6 359	96,9	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	6	14,3-	14	0,0	2,3	48	71,4	186	**	3,9	
ZUSAMMEN	265	79,1	1 017	**	3,8	1 655	54,2	6 545	99,8	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	993	11,2-	2 378	16,3-	2,4	5 822	1,7	14 953	0,7-	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	7	16,7	17	15,0-	2,4	167	**	489	50,5	2,9	
ZUSAMMEN	1 000	11,0-	2 395	16,3-	2,4	5 989	3,2	15 442	0,4	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 010 4 022	5,3 39,0	209 889 9 865	4,2 31,8	2,6 2,5	521 063 42 126	0,4 19,3	1 559 404 105 725	0,0 13,7	3,0 2,5
ZUSAMMEN	84 032	6,5	219 754	5,2	2,6	563 189	1,6	1 665 129	0,7	3,0
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	204 564 19 088	0,9- 15,9	549 629 32 828	4,6- 13,6	2,7 1,7	1 480 872 190 355	1,6- 19,6	4 346 318 325 045	2,8- 15,2	2,9 1,7
ZUSAMMEN	223 652	0,3	582 457	3,7-	2,6	1 671 227	0,4	4 671 363	1,8-	2,8
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 192 13 645	5,6- 3,3	113 428 25 096	3,9- 8,7-	2,8 1,8	296 480 109 428	5,4- 0,1	902 669 191 506	1,1- 0,5-	3,0 1,8
ZUSAMMEN	54 837	3,5-	138 524	4,8-	2,5	405 908	4,0-	1 094 175	1,0-	2,7
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	334 852 38 599	0,5- 9,7	899 356 73 715	2,7- 1,7	2,7 1,9	2 349 136 357 280	1,9- 11,6	6 966 806 675 876	2,3- 7,8	3,0 1,9
ZUSAMMEN	373 451	0,5	973 071	2,4-	2,6	2 706 416	0,3-	7 642 682	1,5-	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 017 233	22,1 12,0	57 878 1 543	25,3 17,5	9,6 6,6	52 047 2 504	18,2 19,8	618 224 21 534	15,1 16,9	11,9 8,6
ZUSAMMEN	6 250	21,7	59 421	25,1	9,5	54 551	18,3	639 758	15,2	11,7
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 044 504	27,6 19,1-	136 539 3 261	17,6 9,4-	8,5 6,5	120 556 5 544	14,2 8,0	1 373 442 45 394	8,1 5,7	11,4 8,2
ZUSAMMEN	16 548	25,4	139 800	16,7	8,4	126 100	13,9	1 418 836	8,0	11,3
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 797 1 365	18,7 33,8	237 719 8 281	20,1 21,1	7,0 6,1	232 599 10 348	12,1 11,5	2 220 324 78 848	8,4 6,5	9,5 7,6
ZUSAMMEN	35 162	19,2	246 000	20,1	7,0	242 947	12,1	2 299 172	8,3	9,5
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	338 842 11 367	19,1 23,0	1 584 902 52 727	11,0 28,8	4,7 4,6	1 928 877 99 104	13,8 14,7	11 815 701 477 014	7,4 13,4	6,1 4,8
ZUSAMMEN	350 209	19,2	1 637 629	11,5	4,7	2 027 981	13,9	12 292 715	7,7	6,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 869	9,2	1 533 766	6,7	3,9	2 449 908	4,7	11 077 249	4,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	26 030	15,8	75 406	10,6	2,9	237 201	17,0	655 485	11,1	2,8
ZUSAMMEN	420 899	9,6	1 609 172	6,8	3,8	2 687 109	5,6	11 732 734	4,5	4,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 877	1,2	453 464	4,4	5,0	596 419	1,2	3 452 190	1,9	5,8
ANDERER WOHNSITZ	20 959	5,2	71 156	3,5	3,4	162 125	3,7	618 138	10,7	3,8
ZUSAMMEN	110 836	0,1	524 620	4,2	4,7	758 544	0,2	4 070 328	3,2	5,4
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 532	3,1	268 403	9,0	5,9	250 199	4,7	2 013 354	0,4	8,0
ANDERER WOHNSITZ	12 707	4,2	83 816	9,0	6,6	99 056	2,2	706 134	3,2	7,1
ZUSAMMEN	58 239	3,3	352 219	9,0	6,0	349 255	2,9	2 719 488	1,1	7,8
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	989 573	11,0	4 608 936	9,5	4,7	5 994 925	6,6	35 536 046	5,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	87 383	10,9	364 103	7,8	4,2	695 298	10,8	3 140 931	8,6	4,5
ZUSAMMEN	1 076 956	11,0	4 973 039	9,4	4,6	6 690 223	7,0	38 676 977	5,6	5,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14	30,0	460	9,4	32,9	110	14,1	2 686	2,6	24,4
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	18	50,0	18,0	3	25,0	58	3,3	19,3
ZUSAMMEN	15	28,6	478	8,1	31,9	113	14,4	2 744	2,7	24,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236	19,8	4 335	23,9	18,4	1 428	40,3	24 950	10,4	17,5
ANDERER WOHNSITZ	9	**	73	78,0	8,1	34	**	406	82,1	11,9
ZUSAMMEN	245	22,5	4 408	24,6	18,0	1 462	41,8	25 356	11,1	17,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	801	35,8	17 238	14,0	21,5	5 504	18,9	113 530	12,6	20,6
ANDERER WOHNSITZ	11	56,0	119	64,6	10,8	69	26,6	885	21,3	12,8
ZUSAMMEN	812	32,0	17 357	12,3	21,4	5 573	18,0	114 415	12,2	20,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 578	6,7	519 495	1,0	23,0	145 631	7,8	3 205 037	0,1	22,0
ANDERER WOHNSITZ	545	5,2	5 572	0,8	10,2	3 282	15,5	33 545	22,0	10,2
ZUSAMMEN	23 123	6,6	525 067	1,0	22,7	148 913	7,2	3 238 582	0,1	21,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 171	6,6	1 634 818	1,6	30,2	339 631	1,2	9 778 440	0,9	28,8
ANDERER WOHNSITZ	498	46,8	8 503	8,7	17,1	3 211	44,8	52 826	18,4	16,5
ZUSAMMEN	54 669	7,2	1 643 321	1,6	30,1	342 842	2,0	9 831 266	1,1	28,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 486	7,1-	756 888	3,9-	28,6	154 538	1,8-	4 462 917	1,5-	28,9
ANDERER WOHNSTITZ	103	38,7-	1 510	12,3-	14,7	766	25,8-	9 202	17,4-	12,0
ZUSAMMEN	26 589	7,3-	758 398	3,9-	28,5	155 304	1,9-	4 472 119	1,5-	28,8
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 469	16,4	290 674	32,5	25,3	69 408	28,2	1 715 205	26,5	24,7
ANDERER WOHNSTITZ	111	91,4	793	67,7	7,1	590	0,2-	3 828	11,3	6,5
ZUSAMMEN	11 580	16,8	291 467	32,5	25,2	69 998	27,9	1 719 033	26,5	24,6
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 022	1,2-	3 257 059	1,7	27,8	719 119	3,2	19 370 545	1,4	26,9
ANDERER WOHNSTITZ	1 278	25,3-	16 588	5,4-	13,0	7 958	30,4-	100 784	18,6-	12,7
ZUSAMMEN	118 300	1,6-	3 273 647	1,6	27,7	727 077	2,6	19 471 329	1,3	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 332	6,6	378 324	9,6	4,1	658 322	5,4	3 532 244	2,3	5,4
ANDERER WOHNSTITZ	8 443	5,5	24 384	10,8	2,9	78 686	5,7	222 091	7,5	2,8
ZUSAMMEN	101 775	6,5	402 708	9,7	4,0	737 008	5,4	3 754 335	2,5	5,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 134	8,7	573 896	10,7	3,8	1 028 102	7,9	5 161 534	5,1	5,0
ANDERER WOHNSTITZ	15 797	6,5	41 085	3,3	2,6	139 113	7,6	354 964	4,1	2,6
ZUSAMMEN	166 931	8,5	614 981	10,2	3,7	1 167 215	7,9	5 516 498	5,1	4,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 674	6,5	956 139	7,1	3,5	1 721 156	1,6	7 942 258	0,7	4,6
ANDERER WOHNSTITZ	30 806	11,2	82 056	8,0	2,7	258 136	5,7	679 942	4,7	2,6
ZUSAMMEN	303 480	7,0	1 038 195	7,1	3,4	1 979 292	2,1	8 622 200	1,0	4,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594 999	3,9	1 941 458	6,4	3,3	3 584 525	2,1	14 778 115	1,1	4,1
ANDERER WOHNSTITZ	74 644	5,1	187 249	5,7	2,5	595 419	1,2	1 438 722	0,2-	2,4
ZUSAMMEN	669 643	4,1	2 128 707	6,4	3,2	4 179 944	2,0	16 216 837	1,0	3,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 315 022	7,6	7 059 331	6,8	3,0	12 626 288	5,2	46 592 582	3,1	3,7
ANDERER WOHNSTITZ	382 765	6,6	874 203	7,3	2,3	2 892 846	4,5	6 450 682	2,7	2,2
ZUSAMMEN	2 697 787	7,4	7 933 534	6,9	2,9	15 519 134	5,1	53 043 264	3,1	3,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 293 776	7,1	4 999 931	3,8	3,9	6 964 713	5,9	30 741 738	2,8	4,4
ANDERER WOHNSTITZ	323 929	8,0	661 109	7,5	2,0	2 444 286	7,4	4 748 703	5,9	1,9
ZUSAMMEN	1 617 705	7,3	5 661 040	4,2	3,5	9 408 999	6,3	35 490 441	3,2	3,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 163	4,0	1 889 530	2,2	4,4	2 229 237	4,9	11 345 958	2,3	5,1
ANDERER WOHNSTITZ	150 506	10,2	331 603	12,5	2,2	1 013 941	9,9	2 269 090	11,0	2,2
ZUSAMMEN	578 669	5,6	2 221 133	3,6	3,8	3 243 178	6,4	13 615 048	3,7	4,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 954	3,0	899 717	15,7	4,1	1 123 027	6,5	5 433 789	10,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	113 444	11,7	288 685	13,7	2,5	719 799	17,8	1 943 708	11,4	2,7	
ZUSAMMEN	330 398	5,8	1 188 302	15,2	3,6	1 842 826	10,7	7 377 497	10,4	4,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 214	0,2	327 637	18,1	4,0	431 407	1,9	2 322 461	4,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	69 338	3,7	148 655	1,2	2,1	371 165	5,2	975 223	3,7	2,6	
ZUSAMMEN	151 552	1,6	476 292	12,2	3,1	802 572	1,5	3 297 684	4,0	4,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 448 268	6,4	19 025 963	6,2	3,5	30 366 777	4,9	127 850 679	2,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 672	7,2	2 638 929	8,2	2,3	8 513 391	6,3	19 083 125	5,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 617 940	6,6	21 664 892	6,5	3,3	38 880 168	5,2	146 933 804	3,2	3,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 559 309	6,5	3 391 345	7,6	2,2	7 777 724	8,5	18 462 784	7,0	2,4
ANDERER WOHNSTZ	546 428	7,6	1 055 543	11,2	1,9	3 679 070	8,3	6 963 204	8,2	1,9
ZUSAMMEN	2 105 737	6,8	4 446 888	8,4	2,1	11 456 794	8,4	25 425 988	7,4	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614 067	4,1	1 395 444	6,8	2,3	3 221 741	2,2	8 042 681	2,1	2,5
ANDERER WOHNSTZ	136 813	5,0	285 393	3,3	2,1	1 018 689	2,9	2 098 694	1,9	2,1
ZUSAMMEN	750 880	4,2	1 680 837	6,2	2,2	4 240 430	2,4	10 141 375	2,1	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 514	1,5	582 686	1,4	2,1	1 492 286	0,8	3 516 657	0,4	2,4
ANDERER WOHNSTZ	55 139	1,1	118 825	2,5	2,2	467 933	2,4	944 116	1,3	2,0
ZUSAMMEN	329 653	1,1	701 511	1,6	2,1	1 960 219	1,2	4 460 773	0,6	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 931	16,0	25 618	4,8	2,9	45 316	6,4	166 196	1,4	3,7
ANDERER WOHNSTZ	1 617	90,7	2 205	40,7	1,4	18 980	26,7	32 853	17,6	1,7
ZUSAMMEN	10 548	23,4	27 823	7,0	2,6	64 296	11,7	199 049	1,3	3,1
ZUSAMMEN	2 456 821	5,3	5 395 093	6,7	2,2	12 537 067	5,8	30 188 318	4,7	2,4
ANDERER WOHNSTZ	739 997	6,5	1 461 966	8,9	2,0	5 184 672	6,7	10 038 867	5,9	1,9
ZUSAMMEN	3 196 818	5,6	6 857 059	7,1	2,1	17 721 739	6,1	40 227 185	5,0	2,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 270	1,6	97 343	7,5	3,0	160 200	2,9	605 330	8,3	3,8
ANDERER WOHNSTZ	4 181	10,6	8 036	20,0	1,9	26 301	32,3	71 242	24,8	2,7
ZUSAMMEN	36 451	0,0	105 379	8,6	2,9	186 501	8,5	676 572	10,4	3,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 455	6,1	27 728	4,6	2,7	53 008	1,0	195 700	2,1	3,7
ANDERER WOHNSTZ	1 703	8,7	2 735	0,9	1,6	13 538	9,8	26 962	10,2	2,0
ZUSAMMEN	12 158	6,4	30 463	4,0	2,5	66 546	1,0	222 662	0,8	3,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 603	52,1	4 170	22,8	2,6	8 738	8,3	33 468	11,1	3,8
ANDERER WOHNSTZ	131	**	266	**	2,0	1 046	**	3 743	**	3,6
ZUSAMMEN	1 734	58,8	4 436	27,6	2,6	9 784	18,5	37 211	3,7	3,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	884	48,6	2 995	30,1	3,4	4 894	31,4	28 277	18,2	5,8
ANDERER WOHNSTZ	11	15,4	24	62,5	2,2	268	**	1 768	**	6,6
ZUSAMMEN	895	48,4	3 019	30,6	3,4	5 162	28,4	30 045	13,9	5,8
ZUSAMMEN	45 212	1,9	132 236	5,1	2,9	226 840	3,0	862 775	7,4	3,8
ANDERER WOHNSTZ	6 026	4,3	11 061	14,6	1,8	41 153	20,0	103 715	14,0	2,5
ZUSAMMEN	51 238	1,1	143 297	5,9	2,8	267 993	6,0	966 490	8,2	3,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 502 033	5,2	5 527 329	6,4	2,2	12 763 907	5,7	31 051 093	4,4	2,4
ANDERER WOHNSTZ	746 023	6,4	1 473 027	8,7	2,0	5 225 825	6,4	10 142 582	5,7	1,9
ZUSAMMEN	3 248 056	5,5	7 000 356	6,8	2,2	17 989 732	5,9	41 193 675	4,7	2,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
GASTHOEFEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 892	10,9	460 636	10,5	2,2	1 161 529	8,4	2 912 467	4,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	27 333	17,1	54 055	8,3	2,0	232 121	9,8	455 464	3,4	2,0
ZUSAMMEN	237 225	11,6	514 691	10,3	2,2	1 393 650	8,6	3 367 931	4,5	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250 137	7,3	570 697	9,3	2,3	1 452 162	5,0	3 772 436	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	29 636	9,8	66 252	12,0	2,2	279 318	11,1	561 034	5,3	2,0
ZUSAMMEN	279 773	7,6	636 949	9,6	2,3	1 731 480	5,9	4 333 470	4,1	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 827	4,3	803 168	2,3	2,3	2 104 679	0,0	5 603 700	2,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	49 253	10,1	104 289	8,1	2,1	473 679	1,5	900 536	0,1	1,9
ZUSAMMEN	397 080	5,0	907 457	2,9	2,3	2 578 358	0,3	6 504 236	1,8	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 814	29,5	26 359	23,1	2,1	72 349	15,9	174 516	14,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	1 574	50,9	2 439	37,8	1,5	13 095	7,2	21 003	4,8	1,6
ZUSAMMEN	14 388	31,5	28 798	24,2	2,0	85 444	11,6	195 519	12,2	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	820 670	7,2	1 860 860	6,6	2,3	4 790 719	3,7	12 463 119	1,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	107 796	12,1	227 035	9,5	2,1	998 213	5,8	1 938 037	2,3	1,9
ZUSAMMEN	928 466	7,7	2 087 895	6,9	2,2	5 788 932	4,0	14 401 156	1,5	2,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 889	6,2	16 474	6,5	2,8	35 442	11,0	122 803	5,2	3,5
ANDERER WOHNSITZ	263	20,1	739	21,8	2,8	2 100	11,5	6 741	18,8	3,2
ZUSAMMEN	6 152	4,8	17 213	7,3	2,8	37 542	9,4	129 544	3,7	3,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 114	8,7	11 329	19,5	2,8	24 556	5,3	84 751	0,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	271	35,3	556	35,8	2,1	2 944	18,7	7 028	15,2	2,4
ZUSAMMEN	4 385	4,3	11 885	14,9	2,7	27 500	7,0	91 779	1,0	3,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 257	11,9	13 889	13,2	2,6	34 395	5,4	110 352	4,6	3,2
ANDERER WOHNSITZ	382	5,5	867	13,6	2,3	2 171	17,4	5 899	31,2	2,7
ZUSAMMEN	5 639	11,5	14 756	11,1	2,6	36 566	3,7	116 251	1,9	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN	836 886	7,2	1 904 323	6,5	2,3	4 890 022	3,6	12 792 210	1,4	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 725	11,8	229 224	9,1	2,1	1 005 475	5,6	1 957 812	1,9	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	945 611	7,7	2 133 547	6,8	2,3	5 895 497	4,0	14 750 022	1,5	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 794	9,5	434 245	9,3	6,9	395 402	3,2	3 359 098	0,6	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 694	9,9-	15 686	9,7-	3,3	40 112	8,5	146 286	2,1	3,6	
ZUSAMMEN	67 488	7,9	449 931	8,5	6,7	435 514	3,7	3 505 384	0,7	8,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 867	7,0	346 658	10,4	5,8	373 386	6,0	2 738 169	4,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 538	13,3	19 310	22,2	3,5	44 394	11,1	168 205	10,3	3,8	
ZUSAMMEN	65 405	7,5	365 968	11,0	5,6	417 780	6,6	2 906 374	5,2	7,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 293	6,8	639 907	6,8	5,7	768 317	0,3	5 724 150	2,3-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 401	2,0-	43 815	5,6	3,3	104 636	4,5	330 356	3,0	3,2	
ZUSAMMEN	124 694	5,8	683 722	6,7	5,5	872 953	0,7	6 054 506	2,0-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 880	9,4	24 716	13,5	5,1	28 951	4,0-	203 617	1,6-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	325	58,5	1 481	67,0	4,6	2 393	15,4	9 791	7,0	4,1	
ZUSAMMEN	5 205	11,6	26 197	15,6	5,0	31 344	2,8-	213 408	1,2-	6,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	238 834	7,6	1 445 526	8,5	6,1	1 566 056	2,2	12 025 034	0,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	23 958	0,1-	80 292	6,3	3,4	191 535	6,9	654 638	4,6	3,4	
ZUSAMMEN	262 792	6,9	1 525 818	8,4	5,8	1 757 591	2,7	12 679 672	0,3	7,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 647	31,2	36 835	29,6	6,5	35 555	7,5	308 491	6,7	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	331	57,6	1 476	29,4	4,5	2 171	14,0	11 426	9,2	5,3	
ZUSAMMEN	5 978	32,5	38 311	29,6	6,4	37 726	7,8	319 917	6,8	8,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 419	7,7	24 183	0,1	5,5	27 452	9,6-	212 020	8,9-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	154	51,1-	725	21,8-	4,7	1 817	14,6-	8 235	4,8-	4,5	
ZUSAMMEN	4 573	3,5	24 908	0,7-	5,4	29 269	9,9-	220 255	8,8-	7,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 645	12,8	42 875	9,7	6,5	48 626	0,9-	429 452	0,2	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	139	26,8-	603	16,2-	4,3	1 706	11,6-	8 428	8,0-	4,9	
ZUSAMMEN	6 784	11,6	43 478	9,2	6,4	50 332	1,3-	437 880	0,0	8,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	724	37,4	3 160	5,8-	4,4	4 109	7,3	28 415	1,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	58	34,9	233	30,2-	4,0	376	5,9	3 065	40,6	8,2	
ZUSAMMEN	782	37,2	3 393	8,0-	4,3	4 485	7,2	31 480	4,3	7,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 435	17,6	107 053	12,7	6,1	115 742	0,5-	978 378	0,0	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	682	10,0-	3 037	2,7-	4,5	6 070	3,9-	31 154	2,3	5,1	
ZUSAMMEN	18 117	16,3	110 090	12,2	6,1	121 812	0,7-	1 009 532	0,1	8,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58	**	193	10,3	3,3	363	**	2 641	51,8	7,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	58	**	193	10,3	3,3	363	**	2 641	51,8	7,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 327	8,3	1 552 772	8,8	6,1	1 682 161	2,1	13 006 053	0,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	24 640	0,4	83 329	5,9	3,4	197 605	6,5	685 792	4,5	3,5	
ZUSAMMEN	280 967	7,4	1 636 101	8,6	5,8	1 879 766	2,5	13 691 845	0,3	7,3	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 869	7,8	824 963	7,1	2,6	1 699 661	7,8	5 220 638	5,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	88 705	14,4	206 398	10,0	2,3	571 486	10,2	1 264 199	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	404 574	9,1	1 031 361	7,7	2,5	2 271 147	8,4	6 484 837	5,1	2,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 030	3,6	532 590	3,8	2,6	1 141 616	3,3	3 517 608	2,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	56 503	5,1	132 386	8,1	2,3	392 021	3,8	851 546	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	262 533	3,9	664 976	4,7	2,5	1 533 637	3,4	4 369 154	2,7	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 869	0,5	690 717	2,5	3,5	1 289 947	2,4	5 978 353	2,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	53 336	1,8	125 980	3,3	2,4	393 750	0,8	878 149	0,3	2,2	
ZUSAMMEN	253 205	0,8	816 697	2,6	3,2	1 683 697	2,0	6 856 502	2,5	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 645	12,1	18 694	3,0	3,3	35 949	8,4	170 645	0,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 667	15,3	3 809	9,5	2,3	13 458	3,2	29 348	1,3	2,2	
ZUSAMMEN	7 312	4,4	22 503	0,6	3,1	49 407	5,0	199 993	0,3	4,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 413	4,5	2 066 964	4,6	2,8	4 167 173	3,3	14 887 244	0,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	200 211	7,8	468 573	7,4	2,3	1 370 715	4,9	3 023 242	4,0	2,2	
ZUSAMMEN	927 624	5,2	2 535 537	5,2	2,7	5 537 888	3,7	17 910 486	1,4	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 982	4,2	36 655	7,1	3,7	64 432	1,5	320 991	8,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 140	1,2	2 888	18,1	2,5	7 603	3,0	17 447	9,9	2,3	
ZUSAMMEN	11 122	3,9	39 543	5,6	3,6	72 035	1,7	338 438	8,6	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 505	5,5	22 744	6,3	6,5	26 739	9,1	241 021	2,9	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	111	31,9	504	26,4	4,5	1 150	28,1	5 605	32,8	4,9	
ZUSAMMEN	3 616	3,8	23 248	5,3	6,4	27 889	10,1	246 626	3,9	8,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 090	3,1	45 085	4,0	8,9	53 046	5,3	569 810	4,4	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	160	31,6	679	21,1	4,2	1 744	2,1	8 699	3,9	5,0	
ZUSAMMEN	5 250	1,6	45 764	4,3	8,7	54 790	5,0	578 509	4,3	10,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 427	4,4	2 175 544	4,3	2,9	4 316 643	3,0	16 094 732	0,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	201 623	7,7	472 656	7,4	2,3	1 381 230	4,8	3 055 224	3,8	2,2	
ZUSAMMEN	948 050	5,1	2 648 202	4,8	2,8	5 697 873	3,4	19 149 956	1,0	3,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 147 864	7,2	5 111 189	7,9	2,4	11 034 316	8,2	29 954 987	5,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	667 160	8,7	1 331 682	10,6	2,0	4 522 789	8,6	8 829 153	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	2 815 024	7,5	6 442 871	8,5	2,3	15 557 105	8,3	38 784 140	6,1	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 130 101	4,8	2 845 389	7,2	2,5	6 188 905	3,3	18 070 894	2,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	228 490	5,8	503 341	6,3	2,2	1 734 422	4,6	3 679 479	3,7	2,1	
ZUSAMMEN	1 358 591	5,0	3 348 730	7,0	2,5	7 923 327	3,5	21 750 373	3,0	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	933 503	2,9	2 716 478	3,2	2,9	5 655 229	0,3	20 822 860	2,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	171 129	2,8	392 909	4,6	2,3	1 439 998	1,4	3 053 157	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	1 104 632	2,9	3 109 387	3,3	2,8	7 095 227	0,0	23 876 017	1,8	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 270	19,1	95 387	11,2	3,0	182 565	8,4	714 974	2,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 183	27,6	9 934	17,8	1,9	47 926	6,3	92 995	4,6	1,9	
ZUSAMMEN	37 453	20,2	105 321	11,8	2,8	230 491	8,0	807 969	2,8	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 243 738	5,7	10 768 443	6,5	2,5	23 061 015	4,7	69 563 715	2,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 071 962	7,1	2 237 866	8,5	2,1	7 745 135	6,3	15 654 784	5,0	2,0	
ZUSAMMEN	5 315 700	6,0	13 006 309	6,8	2,4	30 806 150	5,1	85 218 499	2,9	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 788	3,4	187 307	1,8	3,5	295 629	0,0	1 357 615	4,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 915	7,1	13 139	9,9	2,2	38 175	25,1	106 856	19,6	2,8	
ZUSAMMEN	59 703	2,2	200 446	2,4	3,4	333 804	3,7	1 464 471	5,5	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN, STAENDIGER WOHNSTITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 493	6,8	85 984	5,4	3,8	131 755	5,4	733 492	4,2	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	2 239	9,1	4 520	13,7	2,0	19 449	1,2	47 830	3,8	2,5	
ZUSAMMEN	24 732	5,1	90 504	4,3	3,7	151 204	4,9	781 322	4,1	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 595	12,2	106 019	4,2	5,7	144 805	0,7	1 143 082	2,1	7,9	
ANDERER WOHNSTITZ	812	1,5	2 415	9,4	3,0	6 667	3,3	26 769	1,2	4,0	
ZUSAMMEN	19 407	11,5	108 434	3,9	5,6	151 472	0,5	1 169 851	2,1	7,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 941	8,3	11 754	10,0	4,0	18 944	16,5	142 167	12,0	7,5	
ANDERER WOHNSTITZ	83	48,2	298	25,1	3,6	709	46,5	5 171	91,3	7,3	
ZUSAMMEN	3 024	7,3	12 052	10,5	4,0	19 653	15,2	147 338	10,3	7,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 817	5,3	391 064	1,0	4,0	591 133	2,0	3 376 356	3,9	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	9 049	6,8	20 372	11,0	2,3	65 000	16,2	186 626	12,2	2,9	
ZUSAMMEN	106 866	4,2	411 436	0,4	3,9	656 133	3,6	3 562 982	4,3	5,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118	63,9	461	4,8	3,9	585	24,7	4 017	6,5	6,9	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	118	63,9	461	4,8	3,9	585	24,7	4 017	6,5	6,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 341 673	5,7	11 159 968	6,3	2,6	23 652 733	4,5	72 944 088	2,2	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	1 081 011	7,0	2 288 238	8,3	2,1	7 810 135	6,0	15 841 410	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	5 422 684	5,9	13 448 206	6,6	2,5	31 462 868	4,9	88 785 498	2,6	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 305	26,0	271 252	14,2	5,7	228 778	25,1	1 657 627	14,9	7,2	
ANDERER WOHNSTITZ	1 719	25,5	11 165	3,5	6,5	9 322	13,5	74 418	16,0	8,0	
ZUSAMMEN	49 024	26,0	282 417	13,4	5,8	238 100	24,6	1 732 045	15,0	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 909	24,2	134 489	15,9	5,0	126 531	25,0	786 479	15,4	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	630	14,3	3 969	28,1	6,3	6 703	61,9	40 465	69,2	6,0	
ZUSAMMEN	27 539	23,9	138 458	16,2	5,0	133 234	26,4	826 944	17,2	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 283	10,4	625 121	4,4	5,5	602 929	10,3	4 259 481	3,7	7,1	
ANDERER WOHNSTITZ	2 925	36,0	21 552	39,1	7,4	18 231	22,5	119 099	9,2	6,5	
ZUSAMMEN	117 208	10,9	646 673	5,3	5,5	621 160	10,7	4 378 580	3,8	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 973	42,8	241 258	20,3	5,0	272 356	34,6	1 751 279	10,3	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ	2 458	84,3	10 698	30,9	4,4	14 109	44,5	76 545	32,5	5,4	
ZUSAMMEN	50 431	44,4	251 956	20,8	5,0	286 465	35,0	1 827 824	11,1	6,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 470	20,4	1 272 120	10,4	5,4	1 230 594	19,1	8 454 866	8,1	6,9	
ANDERER WOHNSTITZ	7 732	42,6	47 384	23,6	6,1	48 365	30,7	310 527	21,8	6,4	
ZUSAMMEN	244 202	21,0	1 319 504	10,8	5,4	1 278 959	19,5	8 765 393	8,5	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 392	X	7 399	X	3,1	11 496	X	33 951	X	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	40	X	194	X	4,9	129	X	627	X	4,9	
ZUSAMMEN	2 432	X	7 593	X	3,1	11 625	X	34 578	X	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 534	**	12 261	**	3,5	21 094	**	72 566	**	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	144	X	456	X	3,2	1 074	X	3 495	X	3,3	
ZUSAMMEN	3 678	**	12 717	**	3,5	22 168	**	76 061	**	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 192	20,1	715 866	11,1	4,2	873 968	15,7	5 258 005	11,0	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	2 154	7,9	10 428	5,8	4,8	18 740	3,7	102 493	12,6	5,5	
ZUSAMMEN	171 346	19,6	726 294	10,8	4,2	892 708	15,4	5 360 498	11,0	6,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409 196	21,3	2 000 247	11,2	4,9	2 125 656	18,8	13 785 437	9,6	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	10 030	29,3	58 268	17,9	5,8	68 179	23,8	416 515	20,4	6,1	
ZUSAMMEN	419 226	21,5	2 058 515	11,4	4,9	2 193 835	18,9	14 201 952	9,9	6,5	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 265	40,6	15 145	68,1	4,6	15 501	17,4	83 921	48,1	5,4
ANDERER WOHNSTZ	624	11,6	4 084	34,6	6,5	3 821	6,7	30 324	6,9	7,9
ZUSAMMEN	3 889	34,9	19 229	59,6	4,9	19 322	15,1	114 245	34,3	5,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 849	4,4	81 061	1,8	5,1	85 797	4,4	624 973	1,0	7,3
ANDERER WOHNSTZ	1 065	34,1	8 150	**	7,7	20 378	18,7	94 205	59,8	4,6
ZUSAMMEN	16 914	2,7	89 211	4,4	5,3	106 175	0,7	719 178	4,2	6,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 193	5,1	205 667	10,5	4,6	247 980	0,6	1 872 664	3,0	7,6
ANDERER WOHNSTZ	1 830	29,1	12 548	**	6,9	24 545	17,0	125 389	42,3	5,1
ZUSAMMEN	47 023	5,8	218 215	13,5	4,6	272 525	0,7	1 998 053	4,8	7,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 112	12,7	70 640	6,6	5,0	60 145	2,2	351 180	2,4	5,8
ANDERER WOHNSTZ	13 095	10,0	86 056	3,4	6,6	76 448	4,4	634 040	1,2	8,3
ZUSAMMEN	27 207	11,4	156 716	4,8	5,8	136 593	1,4	985 220	0,1	7,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 033	7,9	280 599	9,3	4,6	315 854	0,2	2 265 620	2,8	7,2
ANDERER WOHNSTZ	14 969	12,0	98 677	10,2	6,6	101 844	7,8	767 083	7,1	7,5
ZUSAMMEN	76 002	8,7	379 276	9,5	5,0	417 698	1,7	3 032 703	3,8	7,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSAETZTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 310	78,7	4 952	34,9	3,8	7 603	**	31 872	55,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	93	42,2	472	49,4	5,1	1 551	59,6	11 899	**	7,7
ZUSAMMEN	1 403	56,9	5 424	36,1	3,9	9 154	**	43 771	72,5	4,8
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273	53,9-	1 632	16,4-	6,0	2 138	15,8-	16 327	1,7-	7,6
ANDERER WOHNSITZ	185	**	262	**	1,4	1 091	20,2	1 836	16,3	1,7
ZUSAMMEN	458	26,7-	1 894	7,7-	4,1	3 229	6,3-	18 163	0,2-	5,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171	**	1 491	**	8,7	1 422	50,8	14 830	30,1	10,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	23	**	181	2,3	7,9
ZUSAMMEN	171	**	1 491	**	8,7	1 445	51,6	15 011	29,7	10,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	451	32,4-	3 231	17,9	7,2	3 653	2,6	32 611	5,4	8,9
ANDERER WOHNSITZ	186	**	279	**	1,5	1 115	21,3	2 046	15,0	1,8
ZUSAMMEN	637	9,1-	3 510	23,0	5,5	4 768	6,4	34 657	6,0	7,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 731	14,4	1 420 551	16,2	7,8	1 193 023	7,0	12 453 700	5,8	10,4
ANDERER WOHNSITZ	23 506	5,6	132 692	5,5	5,6	165 329	6,1	1 267 512	5,9	7,7
ZUSAMMEN	206 237	13,3	1 553 243	16,2	7,5	1 358 352	6,9	13 721 212	5,8	10,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 492	14,5	1 428 734	16,2	7,7	1 204 279	7,4	12 518 183	5,9	10,4
ANDERER WOHNSITZ	23 785	5,9	133 443	5,7	5,6	167 995	6,5	1 281 457	6,5	7,6
ZUSAMMEN	208 277	13,4	1 562 177	15,3	7,5	1 372 274	7,2	13 799 640	5,9	10,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 442	26,1-	12 956	23,5-	3,8	20 659	20,3-	77 261	14,1-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 691	20,8	4 201	21,3	2,5	12 244	8,8	28 478	6,3	2,3
ZUSAMMEN	5 133	15,2-	17 157	18,9-	3,3	32 903	11,6-	105 739	9,4-	3,2
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 014	20,7-	6 262	18,5-	3,1	17 128	7,6	51 296	1,4-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	390	17,5	501	14,8-	1,3	4 887	72,0	6 517	29,0	1,3
ZUSAMMEN	2 404	16,3-	6 763	18,3-	2,8	22 015	17,3	57 813	1,3	2,6
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327 433	0,0	876 264	2,1-	2,7	2 297 318	1,5-	6 811 751	2,0-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	36 171	9,0	68 430	0,7	1,9	337 349	11,2	636 384	7,7	1,9
ZUSAMMEN	363 604	0,9	944 694	1,9-	2,6	2 634 667	0,1-	7 448 135	1,2-	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	334 852	0,5-	899 356	2,7-	2,7	2 349 136	1,9-	6 966 806	2,3-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	38 599	9,7	73 715	1,7	1,9	357 280	11,6	675 876	7,8	1,9
ZUSAMMEN	373 451	0,5	973 071	2,4-	2,6	2 706 416	0,3-	7 642 682	1,5-	2,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 791	28,3	275 020	15,2	5,6	235 773	27,5	1 683 250	16,1	7,1
ANDERER WOHNSITZ	1 822	19,6	11 581	2,1	6,4	11 164	23,8	90 856	34,8	8,1
ZUSAMMEN	50 613	28,0	286 601	14,3	5,7	246 937	27,3	1 774 106	16,9	7,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 302	24,5	138 972	15,1	4,9	133 335	22,8	824 173	14,7	6,2
ANDERER WOHNSITZ	664	19,6	4 098	31,4	6,2	6 987	59,2	42 037	65,0	6,0
ZUSAMMEN	28 966	24,4	143 070	15,6	4,9	140 322	24,3	866 210	16,4	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 339	10,0	629 713	4,2	5,4	617 779	9,4	4 291 291	3,6	6,9
ANDERER WOHNSITZ	3 272	31,5	22 135	36,5	6,8	21 307	19,7	125 139	8,6	5,9
ZUSAMMEN	119 611	10,5	651 848	5,1	5,4	639 086	9,7	4 416 430	3,7	6,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 481	34,4	254 469	16,8	4,9	293 729	28,1	1 833 559	8,9	6,2
ANDERER WOHNSITZ	4 149	51,8	14 899	28,0	3,6	26 353	25,2	105 023	24,1	4,0
ZUSAMMEN	55 630	35,6	269 368	17,4	4,8	320 082	27,9	1 938 582	9,7	6,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 913	19,6	1 298 174	9,9	5,3	1 280 616	17,8	8 632 273	8,0	6,7
ANDERER WOHNSITZ	9 907	35,7	52 713	23,1	5,3	65 811	25,9	363 055	24,0	5,8
ZUSAMMEN	254 820	20,1	1 350 887	10,3	5,3	1 346 427	18,2	8 995 328	8,5	6,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 930	**	24 176	**	4,1	29 135	85,1	134 199	83,1	4,6
ANDERER WOHNSITZ	849	43,4	4 540	44,9	5,3	5 041	12,3	32 787	9,5	6,5
ZUSAMMEN	6 779	93,3	28 716	**	4,2	34 176	69,0	166 986	61,7	4,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 192	10,6	227 421	15,0	4,4	289 855	7,1	2 029 137	5,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ	2 550	42,9	13 784	**	5,4	31 621	27,8	137 447	44,7	4,3
ZUSAMMEN	53 742	11,8	241 205	17,9	4,5	321 476	8,8	2 166 584	7,6	6,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)				
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 468	8,3	3 083 341	9,0	4,4	4 424 454	3,8	24 874 636	4,4	5,6
ANDERER WOHNSITZ	74 926	7,5	297 606	3,3	4,0	597 866	8,6	2 640 429	5,4	4,4
ZUSAMMEN	768 394	8,2	3 380 947	8,5	4,4	5 022 320	4,3	27 515 065	4,5	5,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	989 573	11,0	4 608 936	9,5	4,7	5 994 925	6,6	35 536 046	5,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	87 383	10,9	364 103	7,6	4,2	695 298	10,8	3 140 931	8,6	4,5
ZUSAMMEN	1 076 956	11,0	4 973 039	9,4	4,6	6 690 223	7,0	38 676 977	5,6	5,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 978	3,8	1 979 746	0,6	27,5	432 461	1,0	11 732 452	1,7	27,1
ANDERER WOHNSITZ	858	29,0	9 395	2,1	10,9	5 137	37,9	54 690	22,2	10,6
ZUSAMMEN	72 836	4,2	1 989 141	0,6	27,3	437 598	0,3	11 787 142	1,5	26,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 261	2,9	361 769	7,0	27,3	84 840	6,5	2 190 864	5,0	25,8
ANDERER WOHNSITZ	189	8,3	3 183	16,2	16,8	1 392	3,8	23 161	8,8	16,6
ZUSAMMEN	13 450	2,7	364 952	6,7	27,1	86 232	6,4	2 214 025	4,8	25,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 464	2,1	836 913	0,4	28,4	185 493	6,2	4 955 913	1,4	26,7
ANDERER WOHNSITZ	229	21,0	3 968	9,9	17,3	1 402	21,1	22 538	16,6	16,1
ZUSAMMEN	29 693	1,9	840 881	0,4	28,3	186 895	6,0	4 978 451	1,5	26,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 039	8,8	38 642	21,2	37,2	8 138	3,9	253 678	9,2	31,2
ANDERER WOHNSITZ	2	66,7	42	66,7	21,0	27	50,0	395	35,3	14,6
ZUSAMMEN	1 041	8,3	38 684	20,9	37,2	8 165	4,0	254 073	9,3	31,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 742	1,5	3 217 070	1,5	27,8	710 932	3,0	19 132 907	1,3	26,9
ANDERER WOHNSITZ	1 278	25,3	16 588	5,4	13,0	7 958	30,2	100 784	18,1	12,7
ZUSAMMEN	117 020	1,8	3 233 658	1,4	27,6	718 890	2,5	19 233 691	1,2	26,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901	18,9	28 591	7,2	31,7	5 931	9,2	170 884	2,9	28,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	901	18,9	28 591	7,2	31,7	5 931	9,2	170 884	2,9	28,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 280	32,9	39 989	22,3	31,2	8 187	21,6	237 638	15,7	29,0	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	1 280	32,9	39 989	22,3	31,2	8 187	21,0	237 638	15,2	29,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 022	1,2	3 257 059	1,7	27,8	719 119	3,2	19 370 545	1,4	26,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 278	25,3	16 588	5,4	13,0	7 958	30,4	100 784	18,6	12,7	
ZUSAMMEN	118 300	1,6	3 273 647	1,6	27,7	727 077	2,6	19 471 329	1,3	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 268 633	7,2	7 365 955	6,1	3,2	11 702 550	8,2	43 370 689	4,9	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	669 840	8,6	1 352 658	10,4	2,0	4 539 090	8,5	8 974 699	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	2 938 473	7,5	8 718 613	6,7	3,0	16 241 640	8,3	52 345 388	5,4	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 171 664	5,2	3 346 130	7,4	2,9	6 407 080	3,7	21 085 931	3,5	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	229 343	5,9	510 622	6,2	2,2	1 742 801	4,7	3 744 677	4,0	2,1	
ZUSAMMEN	1 401 007	5,3	3 856 752	7,3	2,8	8 149 881	3,9	24 830 608	3,6	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 079 306	3,6	4 183 104	2,8	3,9	6 458 501	0,7	30 070 064	1,2	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	174 630	3,1	419 012	5,7	2,4	1 462 707	1,6	3 200 834	0,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 253 936	3,5	4 602 116	3,0	3,7	7 921 208	0,9	33 270 898	1,1	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 790	27,8	388 498	15,8	4,6	484 432	19,5	2 802 211	7,3	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	9 334	37,2	24 875	23,2	2,7	74 306	12,3	198 413	14,2	2,7	
ZUSAMMEN	94 124	28,7	413 373	16,2	4,4	558 738	18,5	3 000 624	7,7	5,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 604 393	6,1	15 283 687	5,7	3,3	25 052 563	5,2	97 328 895	2,7	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 053 147	7,3	2 307 167	8,7	2,1	7 818 904	6,3	16 118 623	5,2	2,1	
ZUSAMMEN	5 657 540	6,3	17 590 854	6,1	3,1	32 871 467	5,5	113 447 518	3,1	3,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 619	8,8	240 074	5,1	4,0	330 695	4,4	1 662 698	0,4	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	6 764	2,8	17 679	0,2	2,6	43 216	22,1	139 643	14,3	3,2	
ZUSAMMEN	67 383	7,5	257 753	4,8	3,8	373 911	0,5	1 802 341	0,9	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 503	2,3	171 653	4,5	4,5	218 407	4,7	1 382 646	1,1	6,3	
ANDERER WOHNSTIZ	3 305	1,4	12 687	56,3	3,8	39 828	8,1	142 064	30,7	3,6	
ZUSAMMEN	41 808	2,2	184 340	7,0	4,4	258 235	2,9	1 524 710	1,2	5,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BENERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 929	10,0	119 649	2,1	5,7	166 618	1,6	1 272 326	3,1-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 202	4,0	2 916	10,4-	2,4	11 622	24,5	33 597	1,4	2,9	
ZUSAMMEN	22 131	9,7	122 565	1,8	5,5	178 240	2,8	1 305 923	3,0-	7,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 238	9,0	127 098	17,9	4,2	173 455	1,6	1 325 461	4,4	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	328	**	874	43,5	2,7	1 955	**	8 769	**	4,5	
ZUSAMMEN	30 566	9,7	127 972	18,1	4,2	175 410	2,3	1 334 230	4,8	7,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 289	7,3	658 474	6,6	4,4	889 175	1,0	5 643 131	0,1	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 599	0,9	34 156	15,0	2,9	96 621	5,6-	324 073	5,1	3,4	
ZUSAMMEN	161 888	6,8	692 630	7,0	4,3	985 796	0,3	5 967 204	0,4	6,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 586	8,3	3 083 802	9,0	4,4	4 425 039	3,8	24 878 653	4,4	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	74 926	7,5	297 606	3,3	4,0	597 866	8,6	2 640 429	5,4	4,4	
ZUSAMMEN	768 512	8,2	3 381 408	8,5	4,4	5 022 905	4,3	27 519 082	4,5	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 448 268	6,4	19 025 963	6,2	3,5	30 366 777	4,9	127 850 679	2,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 672	7,2	2 638 929	8,2	2,3	8 513 391	6,3	19 083 125	5,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 617 940	6,6	21 664 892	6,5	3,3	38 880 168	5,2	146 933 804	3,2	3,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS- , UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART	HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	OKTOBER 1987					SONMERHALBJAHR 1987 1)					
		ANKUNFTS-		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTS-		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)
		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 2)	
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)												
2 502 033 5,2 5 527 329 6,4 79,0 2,2 12 763 907 5,7 31 051 093 4,4 75,4 2,4												
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)												
2 388 11,8- 5 669 10,0- 0,1 2,4 15 346 20,1 41 273 29,0 0,1 2,7												
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN												
21 651 3,7 41 440 2,1- 2,8 1,9 171 141 1,2 368 597 1,4- 3,6 2,2												
DAENEMARK												
35 512 6,4 62 386 3,1 4,3 1,8 241 453 3,4- 4,0 1,7												
FRANKREICH												
37 656 5,1 68 512 8,1 4,7 1,8 272 425 0,2- 4,6 1,7												
GRIECHENLAND												
5 871 42,9 13 164 37,4 0,9 2,2 31 739 29,6 65 193 21,7 0,6 2,1												
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND												
80 908 1,1 164 647 2,5 11,2 2,0 548 070 5,6- 10,9 2,0												
IRLAND, REPUBLIK												
1 643 3,0- 3 690 11,2 0,3 2,2 10 103 2,7- 2,0 2,0												
ITALIEN												
35 905 6,4 69 399 16,0 4,7 1,9 243 847 9,8 427 981 9,7 4,2 1,8												
LUXEMBURG												
2 845 12,9 5 894 11,3 0,4 2,1 21 459 2,8 56 739 7,0 0,6 2,6												
NIEDERLANDE												
72 854 1,8 155 186 3,8 10,6 2,1 605 965 4,7 1 399 306 2,4 13,9 2,3												
PORTUGAL												
2 813 21,3 5 839 21,3 0,4 2,1 14 382 18,4 28 798 19,5 0,3 2,0												
SPANIEN												
14 612 13,7 27 898 13,7 1,9 1,9 98 044 14,7 177 676 16,0 1,8 1,8												
ZUSAMMEN												
312 270 4,5 618 055 5,9 42,1 2,0 2 258 628 1,4 4 518 031 0,1- 44,7 2,0												
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND												
7 164 2,7- 13 805 2,1- 0,9 1,9 56 266 0,6 95 865 0,7 0,9 1,7												
ISLAND												
1 081 19,2 2 763 25,3 0,2 2,6 8 646 40,1 18 458 39,8 0,2 2,1												
NORWEGEN												
14 679 1,7 26 763 7,1 1,8 1,8 140 940 3,2- 2,2 1,6												
OESTERREICH												
29 532 18,8 55 629 21,5 3,8 1,9 171 211 6,1 307 095 7,4 3,0 1,8												
SCHWEDEN												
36 913 2,6 61 742 6,1 4,2 1,7 349 252 2,3 498 994 0,7 4,9 1,4												
SCHWEIZ												
38 820 4,3 78 317 2,2 5,3 2,0 233 460 7,4 459 349 7,5 4,5 2,0												
ZUSAMMEN												
128 189 6,1 239 019 7,7 16,3 1,9 959 775 3,4 1 599 207 3,7 15,8 1,7												
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN												
740 78,3 1 785 29,4 0,1 2,4 3 924 23,6 9 722 14,6 0,1 2,5												
JUGOSLAWIEN												
6 571 5,2 14 631 12,6 1,0 2,2 33 390 1,4- 7,1 521 1,0 0,7 2,1												
POLEN												
4 065 16,2 16 537 12,8 1,1 4,1 17 785 10,4 71 593 16,8 0,7 4,0												
RUMAENIEN												
282 22,7- 1 025 16,3- 0,1 3,6 2 452 9,4 8 561 4,3 0,1 3,5												
SOJWETUNION												
2 525 57,6 5 622 37,6 0,4 2,2 9 313 42,9 26 377 31,2 0,3 2,8												
TSSCHECHOSLOWAKEI												
2 772 18,3 6 773 24,2 0,5 2,4 14 743 9,1 31 753 1,4 0,3 2,2												
TUERKEI												
4 044 3,9- 9 293 4,8 0,6 2,3 21 513 9,5 48 284 14,1 0,5 2,2												
UNGARN												
3 759 16,6 9 540 24,5 0,7 2,5 20 012 15,4- 47 105 6,5- 0,5 2,4												
SONSTIGE EUROP. LAENDER												
3 866 4,8- 7 677 0,7 0,5 2,0 19 594 1,3- 40 936 0,4 0,4 2,1												
ZUSAMMEN												
28 624 10,2 72 883 14,0 5,0 2,5 142 726 3,0 355 852 6,6 3,5 2,5												
EUROPA ZUSAMMEN												
469 083 5,2 929 957 6,9 63,4 2,0 3 361 129 2,1 6 473 090 1,2 64,1 1,9												
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA												
3 214 18,0 6 991 9,0 0,5 2,2 18 582 6,7 41 227 7,5 0,4 2,2												
SONSTIGE AFRIK. LAENDER												
7 086 19,3 16 878 17,7 1,2 2,4 45 945 25,6 111 472 11,0 1,1 2,4												
ZUSAMMEN												
10 300 18,9 23 869 15,0 1,6 2,3 64 527 19,5 152 699 10,0 1,5 2,4												
ASIEN												
ISRAEL												
6 006 0,2 14 037 14,4 1,0 2,3 48 732 5,1 149 474 6,9 1,5 3,1												
JAPAN												
44 557 18,4 72 777 19,2 5,0 1,6 298 541 22,5 467 159 17,5 4,6 1,6												
SONSTIGE ASIAT. LAENDER												
23 044 19,7- 53 041 6,5- 3,6 2,3 165 788 10,8- 387 242 8,8- 3,8 2,3												
ZUSAMMEN												
73 607 1,8 139 855 7,5 9,5 1,9 513 061 7,8 1 003 875 4,3 9,9 2,0												
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN												
1 809 46,1- 4 176 31,7- 0,3 2,3 12 471 45,5- 29 094 34,9- 0,3 2,3												
BRASILIEN												
4 347 8,5 9 304 4,1 0,6 2,1 25 589 2,6- 57 374 2,4- 0,6 2,2												
CHILE												
557 36,2 1 545 58,3 0,1 2,8 2 997 2,5- 7 316 0,7 0,1 2,4												
KANADA												
9 564 9,6- 18 595 7,7- 1,3 1,9 67 315 1,6- 127 451 0,8- 1,3 1,9												
MEXIKO												
2 568 24,1 6 643 85,5 0,5 2,6 14 657 8,9 29 583 17,7 0,3 2,0												
USA												
151 391 15,5 293 297 16,0 20,0 1,9 1 007 106 24,5 1 936 114 24,8 19,2 1,9												
SONSTIGE AMERIK. LAENDER												
3 732 23,3- 8 568 14,5- 0,6 2,3 28 747 2,8- 60 511 2,3 0,6 2,1												
ZUSAMMEN												
173 968 11,3 342 148 13,1 23,3 2,0 1 158 882 19,1 2 247 443 19,9 22,2 1,9												
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN												
4 563 8,4- 8 457 4,9- 0,6 1,9 38 479 6,0- 68 396 4,3- 0,7 1,8												
NEUSEELAND												
533 5,8- 1 062 13,8 0,1 2,0 3 943 4,2 7 128 3,8 0,1 1,8												
OZEANIEN												
178 45,9 385 12,9 0,0 2,2 2 269 49,0- 4 034 38,3- 0,0 1,8												
ZUSAMMEN												
5 274 7,0- 9 904 2,6- 0,7 1,9 44 691 9,1- 79 558 6,3- 0,8 1,8												
OHNE ANGABE												
11 403 18,8 21 625 32,5 1,5 1,9 68 189 28,2 144 644 35,0 1,4 2,1												
AUSLAND ZUSAMMEN												
743 635 6,5 1 467 358 8,7 21,0 2,0 5 210 479 6,4 10 101 309 5,6 24,5 1,9												
ANKUNFTS-/UEBERN. INSGESAMT												
3 248 056 5,5 7 000 356 6,8 100,0 2,2 17 989 732 5,9 41 193 675 4,7 100,0 2,3												

1) MAI - OKTOBER 1987.- 2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. - 3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTS-.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	256 327	8,3	1 552 772	8,8	94,9	6,1	1 682 161	2,1	13 006 053	0,1	95,0	7,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	349	0,9	2 536	24,0	0,2	7,3	3 053	15,4	25 365	7,6	0,2	8,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 167	39,6	3 106	29,3	3,8	2,7	12 335	15,2	46 505	7,7	7,0	3,8
DAENEMARK	1 419	1,9	4 263	1,4	5,3	3,0	10 705	6,6	27 157	2,5	4,1	2,5
FRANKREICH	1 370	5,8	3 107	3,5	3,8	2,3	9 727	6,6	28 341	3,3	4,3	2,9
GRIECHENLAND	88	56,2	315	73,7	0,4	3,6	1 065	12,3	3 008	19,1	0,5	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 465	5,2	5 062	8,3	6,3	3,5	13 094	12,7	47 202	8,1	7,1	3,6
IRLAND, REPUBLIK	50	69,3	315	40,3	0,4	6,3	340	31,6	1 701	7,2	0,3	5,0
ITALIEN	1 236	6,3	2 931	20,9	3,6	2,4	9 151	11,1	22 762	17,8	3,4	2,5
LUXEMBURG	99	28,8	436	15,0	0,5	4,4	1 386	12,1	7 274	15,8	1,1	5,2
NIEDERLANDE	5 219	7,2	19 173	11,1	23,7	3,7	49 194	7,1	199 120	5,3	30,2	4,0
PORTUGAL	55	**	427	**	0,5	7,8	237	47,2	1 031	54,1	0,2	4,4
SPANIEN	228	66,4	988	35,3	1,2	4,3	1 915	8,7	6 225	15,3	0,9	3,3
ZUSAMMEN	12 396	6,4	40 123	7,9	49,7	3,2	109 149	5,0	390 326	3,6	59,1	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	117	17,6	448	20,8	0,6	3,8	2 009	17,7	4 311	16,3	0,7	2,1
ISLAND	11	42,1	28	58,2	0,0	2,5	319	71,5	908	80,5	0,1	2,8
NORWEGEN	248	34,8	732	60,2	0,9	3,0	3 567	17,5	7 076	26,1	1,1	2,0
OESTERREICH	1 632	30,3	3 762	20,6	4,7	2,3	10 194	4,9	25 140	0,4	3,8	2,5
SCHWEDEN	608	0,8	1 606	13,4	2,0	2,6	8 003	22,3	15 440	16,4	2,3	1,9
SCHWEIZ	1 863	8,6	6 788	2,9	8,4	3,6	10 368	0,1	40 386	4,2	6,1	3,9
ZUSAMMEN	4 479	16,0	13 364	2,1	16,5	3,0	34 460	9,2	93 261	7,3	14,1	2,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	4	89,2	47	89,8	0,1	11,8	110	24,7	396	54,0	0,1	3,6
JUGOSLAWIEN	733	62,2	2 267	30,4	2,8	3,1	3 601	32,4	10 995	10,8	1,7	3,1
POLEN	472	68,0	6 123	**	7,6	13,0	2 097	17,2	23 950	57,5	3,6	11,4
RUMAENIEN	23	21,1	207	**	0,3	9,0	99	49,5	538	2,2	0,1	5,4
SOWJETUNION	46	**	82	43,9	0,1	1,8	317	0,3	1 081	7,2	0,2	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	169	24,3	758	24,9	0,9	4,5	663	0,8	4 083	11,3	0,6	6,2
TUERKEI	199	2,0	555	8,6	0,7	2,8	1 035	11,9	3 352	17,4	0,5	3,2
UNGARN	194	24,5	537	10,5	0,7	2,8	1 163	20,9	3 283	1,5	0,5	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	19	52,5	61	78,5	0,1	3,2	807	89,0	1 959	10,9	0,3	2,4
ZUSAMMEN	1 859	28,7	10 637	44,8	13,2	5,7	9 892	11,1	49 637	21,9	7,5	5,0
EUROPA ZUSAMMEN	18 734	1,7	64 124	10,2	79,4	3,4	153 501	6,3	533 224	5,7	80,7	3,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	41	**	148	**	0,2	3,6	356	19,9	1 642	79,8	0,2	4,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	116	47,7	516	42,0	0,6	4,5	1 310	21,3	5 998	5,5	0,9	4,6
ZUSAMMEN	156	34,7	664	29,8	0,8	4,3	1 666	21,0	7 640	15,8	1,2	4,6
ASIEN												
ISRAEL	250	23,1	751	31,6	0,9	3,0	2 778	5,6	16 119	5,0	2,4	5,8
JAPAN	322	22,4	759	58,5	0,9	2,4	2 488	31,5	5 466	39,5	0,8	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	609	**	2 238	65,9	2,8	3,7	3 066	27,5	11 050	33,4	1,7	3,6
ZUSAMMEN	1 181	40,1	3 748	28,1	4,6	3,2	8 332	8,1	32 635	9,0	4,9	3,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	40	41,2	85	33,1	0,1	2,1	282	45,8	859	42,2	0,1	3,0
BRASILIEN	64	21,0	222	13,8	0,3	3,5	563	2,0	2 129	12,4	0,3	3,8
CHILE	13	8,3	46	**	0,1	3,5	67	19,6	257	9,8	0,0	3,8
KANADA	313	18,3	753	37,4	0,9	2,4	2 567	0,3	6 562	2,4	1,0	2,6
MEXIKO	41	5,1	131	24,8	0,2	3,2	233	3,7	711	0,4	0,1	3,1
USA	2 932	18,4	8 523	28,7	10,5	2,9	22 617	24,3	56 303	18,6	8,5	2,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	87	90,5	294	73,6	0,4	3,4	424	67,0	1 765	36,8	0,3	4,2
ZUSAMMEN	3 490	12,3	10 054	7,2	12,4	2,9	26 753	14,2	68 586	12,4	10,4	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	294	24,6	476	40,0	0,6	1,6	1 515	3,2	3 549	12,6	0,5	2,3
NEUSEELAND	41	**	99	**	0,1	2,4	157	5,4	354	22,7	0,1	2,3
OZEANIEN	1	66,7	8	46,7	0,0	8,0	23	64,3	32	11,1	0,0	1,4
ZUSAMMEN	336	31,3	583	30,9	0,7	1,7	1 695	1,9	3 935	13,6	0,6	2,3
OHNE ANGABE	394	39,4	1 620	46,4	2,0	4,1	2 605	6,4	14 407	10,6	2,2	5,5
AUSLAND ZUSAMMEN	24 291	0,4	80 793	7,3	4,9	3,3	194 552	6,4	660 427	5,1	4,8	3,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	280 967	7,4	1 636 101	8,6	100,0	5,8	1 879 766	2,5	13 691 845	0,3	100,0	7,3

1) MAI - OKTOBER 1987.-2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	OKTOBER 1987										SOMMERHALB- JAHR 1987 1)			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER- 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
	GEOEFFNETE 3) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%		
	ANZAHL	%				ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 034	3 368	83,5	5,9	151 802	129 789	85,5	7,5	26,7	31,2	49,8	52,1		
HAMBURG	312	280	89,7	0,4	21 227	20 290	95,6	4,6	47,1	49,3	48,0	50,4		
NIEDERSACHSEN	5 976	5 479	91,7	2,1	210 924	193 674	91,8	3,7	37,3	41,3	45,1	48,3		
BREMEN	84	82	97,6	1,2	5 585	5 431	97,2	0,2	48,3	49,7	47,3	48,3		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 920	5 865	99,1	3,0	224 517	221 309	98,6	0,1	42,8	43,6	42,1	43,0		
HESSEN	4 359	3 978	91,3	3,1	188 091	166 711	88,6	0,4	42,4	47,9	45,2	49,9		
RHEINLAND-PFALZ	4 134	4 058	98,2	1,2	148 743	144 985	97,5	0,9	40,7	41,8	40,3	40,8		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 479	7 276	97,3	4,0	266 351	255 467	95,9	2,7	42,3	44,6	46,2	48,4		
BAYERN	14 815	14 241	96,1	0,1	506 004	483 792	95,6	3,1	38,2	40,5	46,0	48,1		
SAARLAND	293	273	93,2	1,5	10 453	9 925	94,9	2,6	39,1	41,2	38,1	40,0		
BERLIN (WEST)	367	367	100,0	0,3	29 498	28 599	97,0	4,4	69,4	71,5	65,1	66,6		
BUNDESGBIET	47 773	45 267	94,8	0,5	1 763 195	1 659 972	94,1	2,5	39,6	42,4	45,5	47,7		

1) MAI - OKTOBER 1987. - 2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. - 3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -
4) ANTEIL AM INSGESAMT. - 5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN
(EINSCHL. LFD. MONAT). - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN
/ ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		OKTOBER 1987										SOMMERHALB- JAHR 1987 1)	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 6)	ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	808	794	98,3	0,1	46 938	45 514	97,0	2,9	52,5	54,5	53,9	55,6
GASTHOEFE	454	437	96,3	1,4	10 474	9 827	93,8	0,1	34,2	37,0	41,0	43,4
PENSIONEN	1 347	1 302	96,7	1,1	31 777	30 167	94,9	0,0	48,5	51,7	62,9	65,7
HOTELS GARNIS	1 156	1 116	96,5	2,6	25 103	23 889	95,2	0,8	44,6	47,4	58,4	60,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 765	3 649	96,9	1,4	114 292	109 397	95,7	1,0	48,0	50,6	56,2	58,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	185	181	97,8	0,6	12 388	11 946	96,4	12,8	52,1	54,4	59,3	61,2
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 490	1 490	100,0	34,0	60,0	60,0	60,9	60,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	332	326	98,2	12,0	13 566	13 132	96,8	8,2	49,0	50,7	59,8	61,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	40	93,0	4,8	4 213	3 932	93,3	9,1	29,3	31,4	41,2	42,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	563	550	97,7	6,6	31 657	30 500	96,3	8,3	48,1	50,1	57,1	59,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	501	496	99,0	0,6	70 802	68 642	96,9	0,9	89,5	92,4	89,7	92,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 829	4 695	97,2	0,4	216 751	208 539	96,2	2,0	61,6	64,4	67,3	69,6

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	451	443	98,2	1,8	29 372	28 083	95,6	2,1	43,4	45,6	43,9	45,8
GASTHOEFE	334	329	98,5	2,7	8 290	7 830	94,5	2,0	28,2	30,1	35,4	37,8
PENSIONEN	835	802	96,0	1,5	16 194	15 377	95,0	1,6	33,4	35,6	46,3	48,2
HOTELS GARNIS	1 065	1 045	98,1	5,9	19 026	18 396	96,7	3,3	31,3	32,7	46,8	48,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 685	2 619	97,5	2,6	72 882	69 686	95,6	1,6	36,3	38,3	44,2	46,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	182	179	98,4	1,1	10 835	10 292	95,0	6,5	46,2	49,0	53,5	56,7
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	440	438	99,5	12,9	14 252	13 745	96,4	9,6	32,0	33,2	39,1	40,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	695	690	99,3	8,2	31 974	30 827	96,4	2,8	35,4	37,2	43,1	45,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	69	68	98,6	1,4	9 132	8 480	92,9	3,4	78,0	84,0	80,4	85,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 449	3 377	97,9	0,6	113 988	108 993	95,6	0,0	39,4	41,6	46,7	48,9

KNEIPPKURORTE

HOTELS	343	340	99,1	0,3	16 411	16 086	98,0	0,4	44,7	45,7	45,8	46,9
GASTHOEFE	296	290	98,0	3,3	6 097	5 883	96,5	0,7	23,7	24,8	32,0	33,1
PENSIONEN	438	430	98,2	3,4	8 995	8 659	96,3	0,9	42,4	44,4	54,3	56,3
HOTELS GARNIS	313	303	96,8	4,4	6 317	5 947	94,1	2,7	35,9	38,5	49,9	52,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 390	1 363	98,1	2,9	37 820	36 575	96,7	0,6	39,3	40,9	46,3	47,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	79	79	100,0	1,3	5 251	5 166	98,4	0,8	42,6	43,3	50,9	52,3
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	199	195	98,0	3,0	7 681	7 158	93,2	1,6	34,6	37,2	37,2	38,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	316	310	98,1	2,2	16 815	15 973	95,0	0,1	37,6	39,9	43,3	45,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	125	125	100,0	0,0	13 817	13 607	98,5	1,3	80,9	82,6	82,8	84,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 831	1 798	98,2	2,5	68 452	66 155	96,6	0,1	47,3	49,2	52,9	54,5

1) MAI - OKTOBER 1987. - 2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. - 3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -

4) ANTEIL AM INSGESAMT. - 5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN

(EINSCHL. LFD. MONAT). - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		OKTOBER 1987							SOMMERHALB- JAHR 1987 1)								
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER											
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER		DER		ALLER		DER	
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	6)	ANGE- BOTE- NEN 7)	6)	ANGE- BOTE- NEN 7)	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%			ANZAHL			%								
HEILBAEDER ZUSAMMEN																	
HOTELS		1 602	1 577	98,4	0,5-	92 721	89 683	96,7	0,9	48,3	50,2	49,3	51,0				
GASTHOEFE		1 084	1 056	97,4	2,3-	24 861	23 540	94,7	0,9-	29,6	31,7	36,9	39,0				
PENSIONEN		2 620	2 534	96,7	0,7-	56 966	54 203	95,1	0,3	43,3	46,0	56,9	59,3				
HOTELS GARNIS		2 534	2 464	97,2	4,2-	50 446	48 232	95,6	2,0-	38,5	40,7	52,9	55,0				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		7 840	7 631	97,3	2,1-	224 994	215 658	95,9	0,1-	42,8	45,0	50,6	52,6				
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		446	439	98,4	0,0	28 474	27 404	96,2	2,6	48,1	50,3	55,5	57,8				
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	2 360	2 360	100,0	19,1	52,9	52,9	54,3	54,3				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		971	959	98,8	9,0	35 499	34 035	95,9	7,3	39,1	40,8	46,6	48,3				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		152	147	96,7	0,0	14 113	13 501	95,7	1,3-	28,7	31,1	39,0	41,5				
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 574	1 550	98,5	5,4	80 446	77 300	96,1	4,3	40,9	42,9	48,6	50,7				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		695	689	99,1	0,6-	93 751	90 729	96,8	1,2	87,1	90,2	87,8	90,3				
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 109	9 870	97,6	0,9-	399 191	383 687	96,1	1,1	52,8	55,3	58,9	61,1				
SEEBAEDER																	
HOTELS		271	251	92,6	0,8	16 753	15 483	92,4	2,5	31,6	34,8	49,9	52,1				
GASTHOEFE		119	102	85,7	5,6-	3 511	2 948	84,0	0,8-	26,0	31,6	42,3	47,5				
PENSIONEN		670	502	74,9	0,8	16 710	12 747	76,3	2,9	21,0	28,6	49,0	55,6				
HOTELS GARNIS		987	765	77,5	3,1	21 712	17 387	80,1	7,5	17,9	22,7	47,7	51,2				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 047	1 620	79,1	1,4	58 686	48 565	82,8	4,1	23,2	28,6	48,4	52,4				
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		235	207	88,1	2,5	26 842	20 201	75,3	7,3	33,5	45,2	55,4	61,4				
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	10 213	9 013	88,3	11,7-	33,3	37,7	59,1	61,7				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		2 151	1 812	84,2	10,4	60 983	52 697	86,4	13,3	22,2	25,9	45,8	48,6				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		28	26	92,9	0,0	4 702	4 445	94,5	2,3	30,6	34,9	63,4	65,7				
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 418	2 049	84,7	9,3	102 740	86 356	84,1	8,1	26,6	32,1	50,5	54,0				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		24	24	100,0	4,3	5 072	5 072	100,0	27,9	74,2	74,2	86,2	86,7				
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 489	3 693	82,3	5,7	166 498	139 993	84,1	7,3	26,9	32,4	50,7	54,4				
LUFTKURORTE																	
HOTELS		1 117	1 087	97,3	1,4-	54 446	52 189	95,9	0,6-	38,5	40,7	43,4	45,6				
GASTHOEFE		1 413	1 346	95,3	4,6-	32 820	30 565	93,1	2,8-	20,8	22,9	30,2	31,9				
PENSIONEN		1 584	1 455	91,9	5,4-	29 577	26 636	90,1	4,2-	22,7	25,5	40,1	42,4				
HOTELS GARNIS		1 464	1 377	94,1	5,0-	27 059	25 218	93,2	2,8-	22,0	23,9	41,0	43,1				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 578	5 265	94,4	4,3-	143 902	134 608	93,5	2,3-	28,1	30,5	39,3	41,4				
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		303	290	95,7	6,2	21 721	20 590	94,8	5,5	45,7	48,5	51,1	53,7				
FERIENZENTREN		10	10	100,0	0,0	6 280	6 280	100,0	0,5	45,4	47,5	56,4	56,8				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		796	765	96,1	10,5	32 702	30 003	91,7	2,7	24,5	26,7	35,6	38,1				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		188	184	97,9	1,7	16 179	15 540	96,1	1,9	28,6	30,2	40,4	41,7				
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 297	1 249	96,3	8,0	76 882	72 413	94,2	3,1	33,0	35,4	42,7	44,9				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		61	60	98,4	3,2-	8 775	8 305	94,6	5,9-	87,8	92,9	86,9	90,3				
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 936	6 574	94,8	2,1-	229 559	215 326	93,8	0,7-	32,0	34,6	42,2	44,4				

1) MAI - OKTOBER 1987.-2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-
4) ANTEIL AM INSGESAMT.-5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN
(EINSCHL. LFD. MONAT).-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN
/ ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		OKTOBER 1987								SOMMERHALB- JAHR 1987 1)			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		GEOFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL				%					
ERHOLUNGSRORTE													
	HOTELS	977	941	96,3	1,3-	40 730	38 821	95,3	0,7-	38,2	40,5	41,3	43,0
	GASTHOEFE	1 997	1 891	94,7	2,5-	46 396	43 271	93,3	0,9-	23,7	25,9	31,0	32,9
	PENSIONEN	1 080	976	90,4	0,1-	22 722	20 281	89,3	1,1	26,2	30,1	37,5	40,5
	HOTELS GARNIS	855	775	90,6	2,3-	15 729	14 109	89,7	0,0	24,6	27,9	39,4	41,7
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 909	4 583	93,4	1,7-	125 577	116 482	92,8	0,4-	28,9	31,8	36,6	38,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	302	286	94,7	13,5	21 259	19 680	92,6	13,3	41,8	45,6	50,1	53,0
	FERIENZENTREN	13	13	100,0	8,3	6 527	6 427	98,5	1,3	33,9	34,5	43,9	45,1
	FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	584	525	89,9	14,9	26 237	24 719	94,2	6,3	31,6	34,0	40,9	43,1
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	172	164	95,3	0,6-	12 252	11 642	95,0	0,9-	29,7	31,3	38,1	39,7
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 071	988	92,3	11,5	66 275	62 468	94,3	6,4	34,8	37,2	43,6	45,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	45	95,7	2,3	6 148	5 910	96,1	2,3	82,6	86,0	82,9	86,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 027	5 616	93,2	0,4	198 000	184 860	93,4	1,9	32,6	35,4	40,4	42,5
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	5 558	5 475	98,5	0,8	310 919	301 969	97,1	3,2-	44,8	46,2	41,8	43,2
	GASTHOEFE	7 542	7 307	96,9	0,6-	158 578	150 629	95,0	1,1	27,0	28,6	28,5	30,2
	PENSIONEN	1 792	1 659	92,6	0,9	37 886	34 769	91,8	2,3	31,6	34,8	36,4	38,8
	HOTELS GARNIS	3 213	3 104	96,6	0,7-	114 125	109 520	96,0	1,0	45,8	47,8	43,9	45,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 105	17 545	96,9	0,0	621 508	596 887	96,0	2,2	39,6	41,4	38,4	40,1
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	795	776	97,6	27,2	58 116	55 111	94,8	26,4	42,8	45,4	43,3	46,2
	FERIENZENTREN	13	12	92,3	7,7-	6 352	6 321	99,5	0,4-	39,7	40,3	43,3	43,5
	FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	716	621	86,7	13,3	25 651	22 841	89,0	6,5	26,1	29,7	36,7	39,6
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	512	490	95,7	0,2	49 726	46 740	94,0	1,3-	35,5	38,0	43,8	46,1
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 036	1 899	93,3	14,4	139 845	131 013	93,7	10,3	37,0	39,8	42,3	44,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	10,3-	8 594	8 206	95,5	6,9-	85,7	89,9	88,7	91,3
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 212	19 514	96,5	1,2	769 947	736 106	95,6	3,4	39,7	41,7	39,7	41,5
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	9 525	9 331	98,0	0,1	515 569	498 145	96,6	2,0	43,8	45,6	43,5	45,1
	GASTHOEFE	12 155	11 702	96,3	1,6-	266 166	250 953	94,3	0,0	25,9	27,8	30,1	31,9
	PENSIONEN	7 746	7 126	92,0	1,2-	163 861	148 636	90,7	0,2	32,2	36,1	45,6	48,5
	HOTELS GARNIS	9 053	8 485	93,7	2,3-	229 071	214 466	93,6	0,3	37,3	40,1	45,6	47,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	38 479	36 644	95,2	1,2-	1 174 667	1 112 200	94,7	1,0	36,8	39,2	41,2	43,1
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 081	1 998	96,0	12,5	156 412	142 986	91,4	13,5	42,5	46,8	49,6	52,8
	FERIENZENTREN	45	44	97,8	0,0	31 732	30 401	95,8	2,4-	38,6	40,7	51,9	53,1
	FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	5 218	4 682	89,7	11,0	181 072	164 295	90,7	8,0	27,8	30,9	42,1	44,6
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 052	1 011	96,1	0,3	96 972	91 868	94,7	0,5-	32,4	34,7	42,8	44,8
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 396	7 735	92,1	9,8	466 188	429 550	92,1	6,9	34,4	37,7	45,4	48,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	898	888	98,9	1,3-	122 340	118 222	96,6	1,0	86,3	89,5	87,5	90,0
	BETRIEBE ZUSAMMEN	47 773	45 267	94,8	0,5	1 763 195	1 659 972	94,1	2,5	39,6	42,4	45,5	47,7

1) MAI - OKTOBER 1987. - 2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. - 3) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 4) ANTEIL AM INSGESAMT. - 5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Oktober 1987					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels	9 525	9 331	211	x	x	x
Gasthöfe	12 155	11 702	208	x	x	x
Pensionen	7 746	7 126	573	1 840	2,0	6,7-
Hotels Garnis	9 053	8 485	622	2 627	2,9	7,0-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 479	36 644	1 614	9 245	10,3	4,8-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 081	1 998	722	18 713	20,8	3,6-
Ferienzentren	45	44	29	5 690	6,3	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 218	4 682	4 472	43 458	48,3	4,3-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 052	1 011	715	12 701	14,1	2,1-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 396	7 735	5 938	80 562	89,6	3,5-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	898	888	3	5	0,0	**
Betriebe insgesamt ...	47 773	45 267	7 555	89 911	100,0	3,6-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl.
Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 318	63,4	23 607	86,7	5,5	304 083	16,1-	2 129 776	13,6-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 874	91,1	7 919	77,6	2,8	85 219	4,8-	180 577	3,8-	2,1	
ZUSAMMEN	7 192	73,5	31 526	84,3	4,4	389 302	13,8-	2 310 353	12,9-	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 482	10,9	128 214	11,1	5,7	410 568	5,8-	2 276 778	12,6-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 048	51,6	14 181	32,6	3,5	141 980	22,3	352 385	13,3	2,5	
ZUSAMMEN	26 530	15,6	142 395	13,0	5,4	552 548	0,1	2 629 163	9,8-	4,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 451	29,5	33 714	15,4	3,2	162 553	7,8-	477 250	8,0-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 644	4,3-	10 269	10,7-	3,9	90 797	11,2-	299 810	10,3-	3,3	
ZUSAMMEN	13 095	20,9	43 983	8,1	3,4	253 350	9,0-	777 060	8,9-	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 413	1,1	44 291	39,5-	3,9	179 577	14,8-	661 454	32,8-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 647	3,4	4 169	5,0	2,5	85 845	7,3	229 769	2,9-	2,7	
ZUSAMMEN	13 060	1,4	48 460	37,2-	3,7	265 422	8,8-	891 223	27,0-	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 587	2,1-	51 046	9,2-	3,8	178 424	3,2-	633 724	17,5-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 174	14,1-	23 555	17,9-	3,8	216 608	4,8-	948 245	10,1-	4,4	
ZUSAMMEN	19 761	6,2-	74 601	12,1-	3,8	395 032	4,1-	1 581 969	13,2-	4,0	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 968	0,3-	65 358	0,5-	4,4	291 520	15,5-	1 174 629	18,9-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 483	10,7-	9 908	15,6-	2,2	259 793	2,3-	764 060	9,2-	2,9	
ZUSAMMEN	19 451	2,9-	75 266	2,8-	3,9	551 313	9,7-	1 938 689	15,4-	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 212	5,9	155 208	6,1	5,0	479 303	10,8-	2 171 937	13,2-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 253	16,6-	18 761	15,1-	2,6	298 120	3,8	757 187	1,7	2,5	
ZUSAMMEN	38 465	0,7	173 969	3,4	4,5	777 423	5,7-	2 929 124	9,8-	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 888	8,0	508 013	0,9	4,6	2 039 497	10,7-	9 629 833	15,5-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	29 842	0,7-	91 093	4,3-	3,1	1 216 549	1,0	3 613 480	4,7-	3,0	
ZUSAMMEN	139 730	6,0	599 106	0,1	4,3	3 256 046	6,7-	13 243 313	12,8-	4,1	

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	OKTOBER 1987					SOMMERHALBJAHR 1987 1)						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 2)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 2)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	109 888	8,0	508 013	0,9	84,8	4,6	2 039 497	10,7-	9 629 833	15,5-	72,7	4,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	13	**	166	**	0,0	12,8	920	16,2-	4 824	28,9-	0,0	5,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	376	1,9	1 173	8,9-	1,3	3,1	33 148	4,6	102 848	5,2-	2,9	3,1
DAENEMARK	5 488	72,5	16 273	53,1	17,9	3,0	170 443	9,6	376 682	7,9	10,4	2,2
FRANKREICH	490	12,0-	1 514	2,9-	1,7	3,1	47 366	2,5-	107 406	3,1-	3,0	2,3
GRIECHENLAND	27	80,0	89	41,3	0,1	3,3	1 639	11,9	3 583	2,8	0,1	2,2
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	2 366	4,7-	5 569	9,9-	6,1	2,4	107 078	6,0-	279 461	11,1-	7,7	2,6
IRLAND REPUBLIK	62	16,4-	473	35,9-	0,5	7,6	5 668	25,1	32 860	47,6	0,9	5,8
ITALIEN	493	38,3-	983	45,1-	1,1	2,0	32 740	3,5	57 964	5,3-	1,6	1,8
LUXEMBURG	37	44,8-	99	76,2-	0,1	2,7	2 986	14,3-	14 634	7,9-	0,4	4,9
NIEDERLANDE	11 444	11,5-	46 136	11,1-	50,7	4,0	521 211	0,4	2 089 792	7,0-	57,9	4,0
PORTUGAL	22	83,3	84	**	0,1	3,8	2 222	16,7	3 571	2,5	0,1	1,6
SPANIEN	119	28,3-	309	5,1	0,3	2,6	15 440	22,8	29 148	21,6	0,8	1,9
ZUSAMMEN	20 924	1,3	72 702	2,9-	80,0	3,5	939 941	1,7	3 097 949	5,0-	85,8	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	123	44,7	222	45,1	0,2	1,8	29 899	17,2-	47 235	11,3-	1,3	1,6
ISLAND	1	0,0	2	0,0	0,0	2,0	1 503	10,9	2 794	15,5	0,1	1,9
NORWEGEN	156	30,0	296	27,0	0,3	1,9	27 270	6,1	48 718	3,5	1,4	1,8
OESTERREICH	412	27,2	948	8,3	1,0	2,3	15 318	10,0	32 864	11,8	0,9	2,1
SCHWEDEN	548	51,4	946	24,1	1,1	1,8	72 987	9,5	117 138	7,9	3,2	1,6
SCHWEIZ	657	22,0-	2 046	11,4-	2,3	3,1	15 543	4,5-	39 521	1,8	1,1	2,5
ZUSAMMEN	1 897	9,4	4 478	3,0	4,9	2,4	162 520	1,6	288 270	3,1	8,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	22	22,2	100	**	0,1	4,5	1 019	22,6-	2 099	8,5	0,1	2,1
JUGOSLAWIEN	18	14,3-	99	52,3	0,1	5,5	1 251	10,6-	3 358	5,3	0,1	2,7
POLEN	261	51,7	908	40,8	1,0	3,5	8 344	16,7	17 312	11,8	0,5	2,1
RUMAENIEN	2	71,4-	13	18,2	0,0	6,5	711	2,7	1 097	0,5	0,0	1,5
SOWJETUNION	13	7,1-	29	38,3-	0,0	2,2	68	29,2-	165	19,5-	0,0	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	23	47,7-	39	55,7-	0,0	1,7	3 017	33,0	5 048	43,7	0,1	1,7
TUERKEI	1	90,0-	5	90,0-	0,0	5,0	802	**	2 107	76,0	0,1	2,6
UNGARN	60	30,2-	200	9,5-	0,2	3,3	17 252	30,0-	37 919	38,9-	1,1	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	18	50,0	18	28,6	0,0	1,0	1 605	37,2-	3 455	52,9-	0,1	2,2
ZUSAMMEN	418	8,9	1 411	20,2	1,6	3,4	34 069	15,9-	72 560	24,4-	2,0	2,1
ZUSAMMEN	23 239	2,1	78 591	2,2-	86,4	3,4	1 136 530	1,0	3 458 779	4,9-	95,8	3,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	166	2,9-	315	0,6	0,3	1,9	2 788	0,8	4 293	8,0-	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	40	**	44	**	0,0	1,1	1 249	**	2 316	**	0,1	1,9
ZUSAMMEN	206	17,0	359	12,9	0,4	1,7	4 037	27,5	6 609	20,6	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	63	**	73	**	0,1	1,2	1 993	11,3	3 012	2,8	0,1	1,5
JAPAN	20	**	62	**	0,1	3,1	616	19,5-	997	29,8-	0,0	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	56	51,4	93	**	0,1	1,7	2 232	1,4-	3 017	37,7-	0,1	1,4
ZUSAMMEN	139	**	228	**	0,3	1,6	4 841	0,5	7 026	23,6-	0,2	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIER	17	46,9-	84	35,5	0,1	4,9	453	29,2-	908	21,7-	0,0	2,0
BRASILIER	22	57,1	35	94,4	0,0	1,6	562	16,4	922	2,1	0,0	1,6
CHILE	-	-	-	-	-	-	95	28,6-	175	40,1-	0,0	1,8
KANADA	417	34,5	541	10,3-	0,6	1,3	8 465	0,9	19 936	0,8-	0,6	2,4
MEXIKO	18	**	28	33,3	0,0	1,6	372	1,3-	557	11,0-	0,0	1,5
USA	873	71,6-	1 758	71,7-	1,9	2,0	19 036	16,2-	35 493	14,9-	1,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	13	85,7	18	**	0,0	1,4	1 114	9,7-	2 115	15,0-	0,1	1,9
ZUSAMMEN	1 360	60,6-	2 464	64,6-	2,7	1,8	30 097	11,4-	60 106	10,6-	1,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 396	52,4	6 663	51,7	7,3	2,0	25 902	4,3	46 349	6,2	1,3	1,8
NEUSEELAND	1 464	10,3	2 417	13,7-	2,7	1,7	12 343	13,3	20 229	5,0	0,6	1,6
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	47	27,7-	51	42,0-	0,0	1,1
ZUSAMMEN	4 860	36,7	9 080	26,2	10,0	1,9	38 292	5,9	66 629	5,7	1,8	1,7
OHNE ANGABE	25	0,0	205	16,5	0,2	8,2	1 832	**	9 507	**	0,3	5,2
AUSLAND ZUSAMMEN	29 829	0,7-	90 927	4,4-	15,2	3,0	1 215 629	1,0	3 608 656	4,6-	27,2	3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	139 730	6,0	599 106	0,1	100,0	4,3	3 256 046	6,7-	13 243 313	12,8-	100,0	4,1

1) MAI - OKTOBER 1987. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Oktober 1987						
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping			
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾	
		zusammen	mit Urlaubscamping				
		darunter					
		geöffnet ²⁾					
		Anzahl				%	
Schleswig-Holstein	292	251	144	9 820	50,0-	9,7	
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	258	219	158	16 356	16,8-	16,1	
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	193	147	10 445	15,1-	10,3	
Hessen	158	158	113	9 459	14,6-	9,3	
Rheinland-Pfalz	252	252	199	15 882	20,7-	15,6	
Baden-Württemberg	206	206	140	15 182	24,7-	14,9	
Bayern	349	306	234	24 341	17,2-	23,9	
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 885	1 610	1 138	101 675	24,4-	100,0	

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						ÜBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ											
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
JAHR												
1983												
BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	.	44.457.950	.	10.811.626	.	202.373.445	.	178.581.041	.	23.792.404	.
CAMPINGPLAETZE	3.812.126	.	2.664.670	.	1.147.456	.	18.308.543	.	14.333.406	.	3.975.137	.
ZUSAMMEN	59.081.702	.	47.122.620	.	11.959.082	.	220.681.988	.	192.914.447	.	27.767.541	.
1984												
BEHERB. BETRIEBE	57.131.637	3,4	45.195.901	1,7	11.935.736	10,4	207.934.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9,8
CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3	1.198.930	4,5	17.743.741	3,1	13.810.451	3,6	3.933.290	1,1
ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,5	13.134.666	9,6	225.677.944	2,3	195.613.517	1,4	30.064.427	8,3
1985												
BEHERB. BETRIEBE	58.674.744	2,7	45.988.908	1,8	12.685.836	6,3	213.093.576	2,5	185.012.075	1,8	28.081.501	7,5
CAMPINGPLAETZE	3.821.227	0,7	2.676.608	0,8	1.202.619	0,3	17.614.005	0,7	13.683.835	0,5	3.930.170	0,1
ZUSAMMEN	62.555.971	2,6	48.667.516	1,7	13.888.455	5,7	230.707.581	2,2	198.695.910	1,6	32.011.671	6,5
1986												
BEHERB. BETRIEBE	59.710.969	1,8	47.488.587	3,3	12.222.382	3,7	218.606.105	2,6	190.783.011	3,1	27.823.094	0,9
CAMPINGPLAETZE	3.757.473	3,2	2.517.186	6,0	1.240.287	3,1	16.548.877	6,0	12.626.229	7,7	3.922.648	0,2
ZUSAMMEN	63.468.442	1,5	50.005.773	2,7	13.462.669	3,1	235.154.982	1,9	203.409.240	2,4	31.745.742	0,8
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)												
SHJ 83												
BEHERB. BETRIEBE	35.005.784	.	27.576.088	.	7.429.696	.	135.806.171	.	119.649.415	.	16.156.756	.
CAMPINGPLAETZE	3.527.305	.	2.406.749	.	1.120.556	.	16.545.462	.	13.086.157	.	3.859.305	.
ZUSAMMEN	38.533.089	.	29.982.837	.	8.550.252	.	152.351.633	.	132.735.572	.	20.016.061	.
WHJ 83/84												
BEHERB. BETRIEBE	20.876.434	.	17.312.351	.	3.564.083	.	68.908.750	.	60.842.694	.	8.066.056	.
CAMPINGPLAETZE	390.075	.	342.621	.	47.454	.	1.735.691	.	1.563.221	.	172.470	.
ZUSAMMEN	21.266.509	.	17.654.972	.	3.611.537	.	70.644.441	.	62.405.915	.	8.238.526	.
SHJ 84												
BEHERB. BETRIEBE	35.766.316	2,2	27.524.823	0,2	8.241.493	10,9	136.846.214	0,8	119.076.520	0,5	17.769.694	10,0
CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4	2.291.852	4,8	1.149.470	2,6	15.914.000	6,1	12.161.257	7,1	3.752.743	2,8
ZUSAMMEN	39.207.638	1,8	29.816.675	0,6	9.390.963	9,8	152.760.214	0,0	131.237.777	1,1	21.522.437	7,5
WHJ 84/85												
BEHERB. BETRIEBE	21.673.180	3,8	17.727.847	2,4	3.945.333	10,7	72.630.609	5,4	63.694.925	4,7	8.935.684	10,8
CAMPINGPLAETZE	364.989	6,4	329.645	3,8	35.344	25,5	1.746.343	0,7	1.600.606	2,4	147.737	14,3
ZUSAMMEN	22.038.169	3,6	18.057.492	2,3	3.980.677	10,2	74.378.952	5,3	65.295.531	4,6	9.083.421	10,3
SHJ 85												
BEHERB. BETRIEBE	36.905.851	3,2	28.224.758	2,5	8.681.093	5,3	139.790.233	2,2	120.820.643	1,5	18.969.590	6,8
CAMPINGPLAETZE	3.519.787	2,3	2.353.536	2,7	1.166.251	1,5	15.672.419	0,3	12.051.906	0,6	3.780.513	0,7
ZUSAMMEN	40.425.638	3,1	30.578.294	2,6	9.847.344	4,9	155.462.652	1,9	132.872.549	1,3	22.750.103	5,7
WHJ 85/86												
BEHERB. BETRIEBE	22.360.627	3,2	18.225.082	2,8	4.135.545	4,8	75.179.196	3,5	65.746.666	3,2	9.432.532	5,6
CAMPINGPLAETZE	293.153	19,7	256.703	22,1	36.450	3,1	1.433.612	18,0	1.293.606	19,2	139.806	5,4
ZUSAMMEN	22.653.780	2,8	18.481.785	2,3	4.171.995	4,8	76.612.810	3,0	67.040.272	2,7	9.572.338	5,4
SHJ 86												
BEHERB. BETRIEBE	36.963.642	0,2	28.957.688	2,6	8.005.954	7,8	142.347.714	1,8	124.213.865	2,8	18.133.849	4,4
CAMPINGPLAETZE	3.489.203	0,9	2.284.486	2,9	1.204.717	3,3	15.107.088	4,3	11.397.321	5,7	3.785.767	0,2
ZUSAMMEN	40.452.845	0,1	31.242.174	2,2	9.210.671	6,5	157.454.802	1,2	135.611.186	2,0	21.919.616	3,6

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN							
	ALLER GAESTE	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ				ALLER GAESTE	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ							
		INNERHALB		AUSSERHALB			INNERHALB		AUSSERHALB					
		DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
BETRIEBSTYP	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)

WMJ 86/87

BEHERB.BETRIEBE	23.268.991	4,1	19.011.026	4,3	4.257.965	3,0	77.901.490	3,6	67.952.059	3,4	9.949.431	5,5
CAMPINGPLAETZE	337.941	15,3	292.559	14,0	45.382	24,5	1.510.276	5,3	1.352.233	4,5	158.043	13,0
ZUSAMMEN	23.606.932	4,2	19.303.585	4,4	4.303.347	3,1	79.411.766	3,7	69.304.292	3,4	10.107.474	5,6

SHJ 87

BEHERB.BETRIEBE	38.880.168	5,2	30.366.777	4,9	8.513.391	6,3	146.933.804	3,2	127.850.679	2,9	19.083.125	5,2
CAMPINGPLAETZE	3.286.046	6,7	2.039.497	10,7	1.216.549	1,0	13.243.313	12,8	9.629.833	15,5	3.613.480	4,7
ZUSAMMEN	42.136.214	4,2	32.406.274	3,7	9.729.940	5,6	160.177.117	1,7	137.480.512	1,4	22.696.605	3,5

MONAT

OKTOBER 1986

BEHERB.BETRIEBE	6.210.122	2,6	5.119.480	4,3	1.090.642	4,8	20.349.376	3,6	17.909.551	4,7	2.439.825	3,9
CAMPINGPLAETZE	131.830	8,9	101.784	11,0	30.046	0,7	598.446	11,0	503.281	12,1	95.165	4,6
ZUSAMMEN	6.341.952	2,3	5.221.264	4,0	1.120.688	4,7	20.947.822	3,1	18.412.832	4,1	2.534.990	3,9

NOVEMBER 1986

BEHERB.BETRIEBE	4.027.851	4,2	3.317.712	3,5	710.139	7,7	11.860.473	4,2	10.254.488	3,2	1.605.985	11,4
CAMPINGPLAETZE	23.955	37,5	20.685	40,2	3.270	13,2	88.792	45,8	80.690	46,8	8.102	32,4
ZUSAMMEN	4.051.806	3,8	3.338.397	3,0	713.409	7,6	11.949.265	3,5	10.335.178	2,4	1.614.087	11,1

DEZEMBER 1986

BEHERB.BETRIEBE	3.222.381	7,4	2.658.187	7,8	564.194	5,6	10.855.716	5,9	9.514.274	5,6	1.341.442	7,4
CAMPINGPLAETZE	36.444	22,3	32.727	23,6	3.717	9,4	251.090	1,3	230.848	2,8	20.242	13,1
ZUSAMMEN	3.258.825	7,0	2.690.914	7,3	567.911	5,5	11.106.806	5,7	9.745.122	5,6	1.361.684	7,0

JANUAR 1987

BEHERB.BETRIEBE	3.164.824	0,4	2.620.178	0,9	544.646	1,8	11.345.826	2,2	10.034.480	2,1	1.311.346	2,7
CAMPINGPLAETZE	25.209	13,4	22.791	13,2	2.418	14,9	155.073	15,4	141.278	15,5	13.795	14,8
ZUSAMMEN	3.190.033	0,3	2.642.969	0,7	547.064	1,5	11.500.899	1,9	10.175.758	1,8	1.325.141	2,5

FEBRUAR 1987

BEHERB.BETRIEBE	3.776.804	6,3	3.038.725	6,5	738.079	5,5	12.697.684	2,5	10.919.026	2,7	1.778.658	1,0
CAMPINGPLAETZE	20.112	34,7	16.442	33,9	3.670	38,1	102.873	29,6	83.007	28,4	19.866	34,0
ZUSAMMEN	3.796.916	6,0	3.055.167	6,2	741.749	5,1	12.800.557	2,1	11.002.033	2,4	1.798.524	0,4

MAERZ 1987

BEHERB.BETRIEBE	4.257.568	2,1	3.466.551	2,3	791.017	1,0	14.394.922	4,1	12.480.642	6,0	1.914.280	10,2
CAMPINGPLAETZE	35.884	44,3	30.911	46,0	4.973	31,1	150.976	46,3	131.145	45,2	19.831	14,5
ZUSAMMEN	4.293.452	1,4	3.497.462	1,5	795.990	0,7	14.545.898	4,9	12.611.787	6,8	1.934.111	9,9

APRIL 1987

BEHERB.BETRIEBE	4.819.563	4,3	3.909.673	5,2	909.890	0,6	16.746.869	11,4	14.749.149	12,9	1.997.720	1,6
CAMPINGPLAETZE	196.337	**	169.003	**	27.334	**	761.472	85,2	685.265	82,2	76.207	**
ZUSAMMEN	5.015.900	6,6	4.078.676	7,7	937.224	2,2	17.508.341	13,3	15.434.414	14,8	2.073.927	3,6

MAI 1987

BEHERB.BETRIEBE	6.350.344	4,8	5.148.094	4,8	1.202.250	4,6	21.456.076	1,6	18.869.957	1,7	2.586.121	1,3
CAMPINGPLAETZE	247.748	39,6	198.100	43,6	49.648	16,1	883.321	39,2	759.025	41,2	124.296	22,5
ZUSAMMEN	6.598.092	2,0	5.346.194	1,6	1.251.898	3,6	22.339.399	1,0	19.628.982	1,1	2.710.417	0,1

JUNI 1987

BEHERB.BETRIEBE	6.322.268	6,9	4.956.545	6,2	1.365.723	9,7	23.675.383	6,8	20.787.689	6,6	2.887.694	8,8
CAMPINGPLAETZE	547.593	12,1	409.303	17,6	138.290	1,6	1.993.472	7,8	1.670.418	10,0	323.054	2,4
ZUSAMMEN	6.869.861	7,3	5.365.848	7,0	1.504.013	8,5	25.668.855	6,9	22.458.107	6,8	3.210.748	7,6

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN						
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ												
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN
	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
MONAT													
JULI 1987													
BEHERB. BETRIEBE	6.409.017	3,9	4.668.210	3,3	1.740.807	5,5	27.259.900	2,7	23.311.329	3,1	3.948.571	0,1	
CAMPINGPLAETZE	1.165.731	2,7	632.809	1,7	532.922	3,8	4.750.440	9,1	3.216.010	5,3	1.534.430	16,0	
ZUSAMMEN	7.574.746	2,8	5.301.019	2,6	2.273.729	3,2	32.010.340	0,7	26.527.339	2,0	5.483.001	5,0	
AUGUST 1987													
BEHERB. BETRIEBE	6.318.912	4,9	4.699.275	3,6	1.619.637	8,7	27.613.299	0,2	23.738.450	1,4	3.874.849	10,7	
CAMPINGPLAETZE	871.025	12,6	491.414	24,5	379.611	9,8	3.882.108	20,4	2.573.583	30,8	1.308.525	12,9	
ZUSAMMEN	7.189.937	2,4	5.190.689	0,1	1.999.248	8,9	31.495.407	2,9	26.312.033	5,3	5.183.374	11,2	
SEPTEMBER 1987													
BEHERB. BETRIEBE	6.861.687	4,2	5.446.385	4,7	1.415.302	2,5	25.264.252	2,7	22.117.291	2,6	3.146.961	3,4	
CAMPINGPLAETZE	284.219	7,6	197.963	4,9	86.236	14,3	1.134.866	4,3	902.784	6,9	232.082	7,2	
ZUSAMMEN	7.145.906	4,4	5.644.368	4,7	1.501.538	3,1	26.399.118	2,4	23.020.075	2,2	3.379.043	3,7	
OKTOBER 1987													
BEHERB. BETRIEBE	6.617.940	6,6	5.448.268	6,4	1.169.672	7,2	21.664.892	6,5	19.025.963	6,2	2.638.929	8,2	
CAMPINGPLAETZE	139.730	6,0	109.888	8,0	29.842	0,7	599.106	0,1	508.013	0,9	91.093	4,3	
ZUSAMMEN	6.757.670	6,6	5.558.156	6,5	1.199.514	7,0	22.263.998	6,3	19.533.976	6,1	2.730.022	7,7	

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.